

Bamberg StA

Direktor Dr. Franz Madwick

StA Bamberg.

Hainstr. 39

86 Bamberg

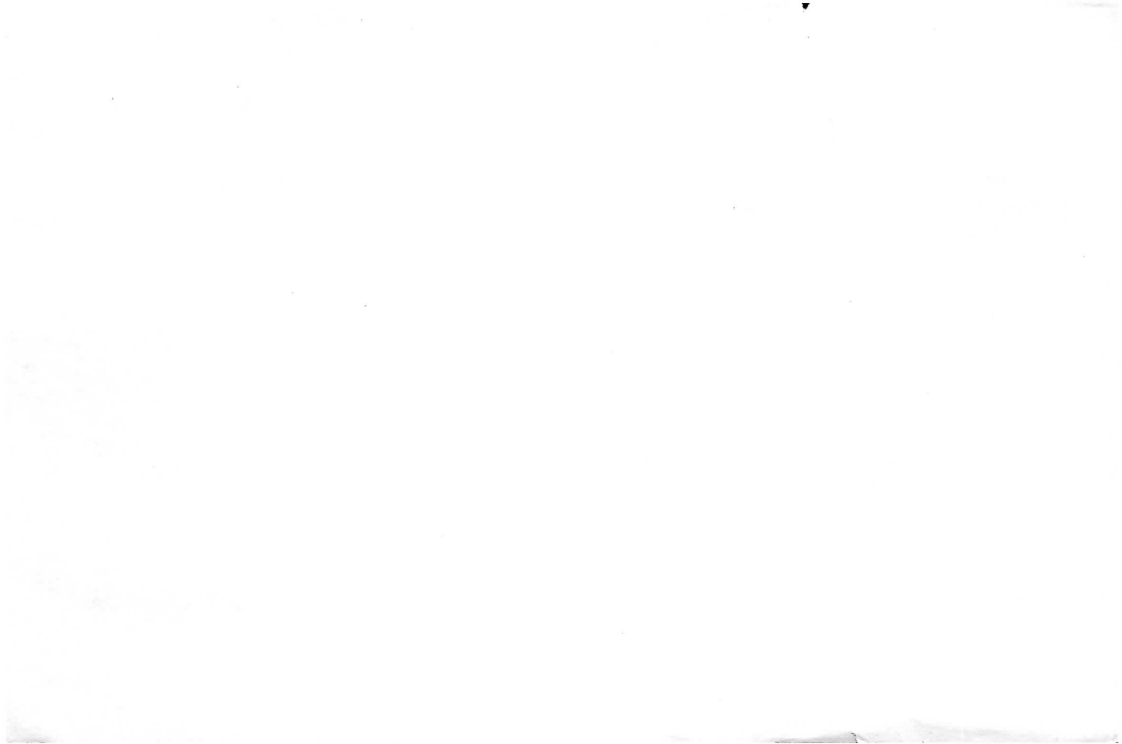
Tel. 0951 - 26861

8-16 Uhr (Frei bis 14 Uhr)

Dr. Wündel

Dr. Richter vom StA Nürnberg?

Mi bis 20 Uhr



Bamby STA 164

Jo III 68 f. Vierzehn 991 Jan. 19
im Bamberg Arch. Aufsat.

Or. geschrieben von HF

Riddermark 10. / 11. Jh. ? neu!



Bambyer Urk.

✓ 147: Tausch zw. B. Otto v. Btg. + Altmünster ..
ca. 1103

149 Tiedrichs praedict de Hoveleim 19. 5. 1108
kein Orig. existiert!

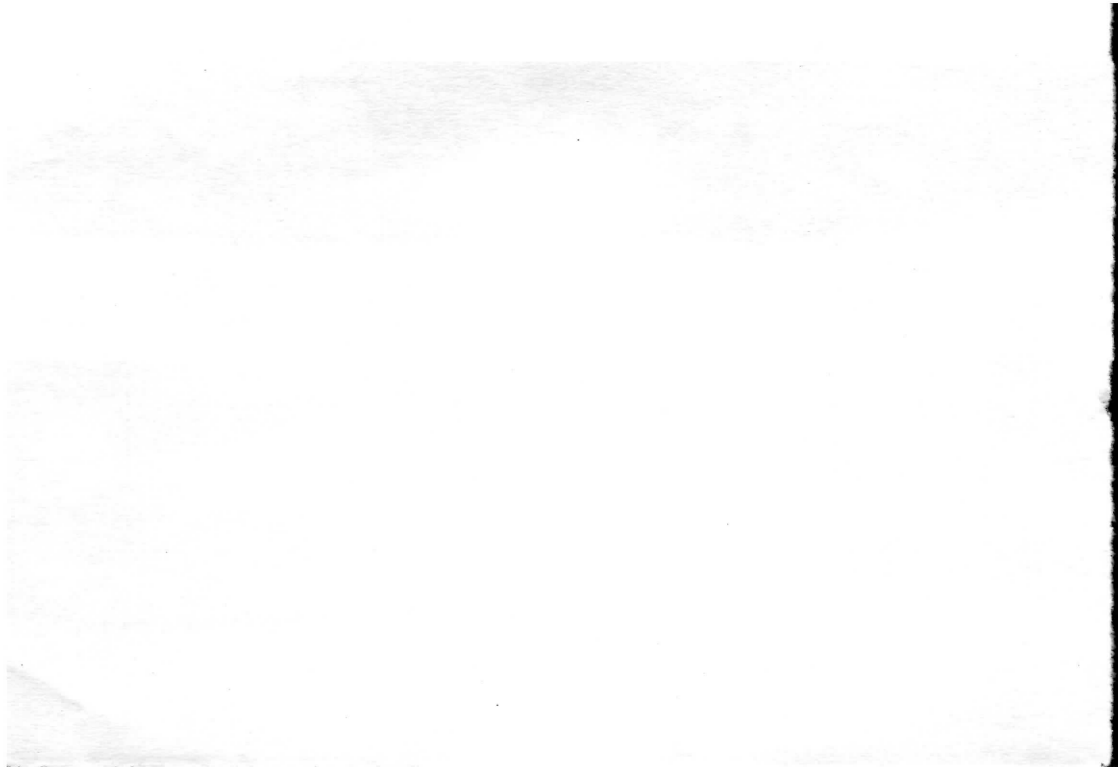
✓ 152 Richardus de Adelhsheringen 1109

155 Brief über drei Koralzehluten v. Schambach
17. Sept. 1114 (Urk. Binde. Otto v. Bamby)

158 Otto v. Uffelsbach 1116 VII / 13

159 Abteikirche erklärt sich für Wachs zinnergen
1116

161 Hermann v. Anstetten f. Jore ca. 1118



Münden HS1A Ks. 214 ^{Sammlg. 517.} hochmittel (bepflanz)

DH II 135 f. Baumby. 6.5.1007

Orig. Heptadentru (Anfang + Ende von ED)

cf. DH II 134

Rückvermerk s. X Volkfeld

49 x 50 cm

Ks. ord. 214 = Baumby. Nr. 18

Photo: mit oben H. v. u.



München USA Ks. vol. 215 und einmal
abgeprüft ✓

DH II 134 f. (Brit.) Bamby 6.5.1007

Orig. 2 Heptodaster (Anfang + Ende von ED)

der 2. ~~des~~ vor in DH II 135! ~~Abgeprüft~~

37 x 47 cm Rückennr. s. 8: Halstat

DH II 134 + 135 in 2 verschiedenen „Heptodaster“

gefunden

(im Bogen stammen auch die Datierungen der beiden DD jeweils
von anderen Hdl.)

= Bamby 81A, Bambyer Urk. 19

Photoc. von oben H. v. Urk.



Baumy. HA, Baumburger Wk. 24 (oben. München Hst A,
Ks. sel. 222)

DH II 167 1007 Nov. 7

"Hepherestus" von DH II 168, mit Chronicon
+ Invocatio von ED

49,5 x 60 (oben) - 63 (unten) cm

Rückseite n. $\bar{x}^1$ Jüngere Seite

München H StA Ks. sel. 225 = Bamberg Nr. 27

DH II 168 , 1. II. 1007 f. Bamby
geschrieben von ~~Ba I~~ Hilpoltstein
47 x 51,5 cm

Rich vermehrte Volc felt, unbedolfeine Hand n. ~~xi~~

Photo. linkes oberes Viertel / sel.

10. 11. 1916

10. 11. 1916

10. 11. 1916

Münden HSTA Ks. sel. 228^v = Bamberg Nr. 30

unter der Dattung 2 fehlen in Vogtbestimmung
und getreger

= DH II 152

55 x 50 cm

Photo: unter H. Sehr.



München HStA Ks. sel. 229 Bbg. StA, Baumg. l. 31

DH II 159 ; 1. II. 1007 f. Baumg

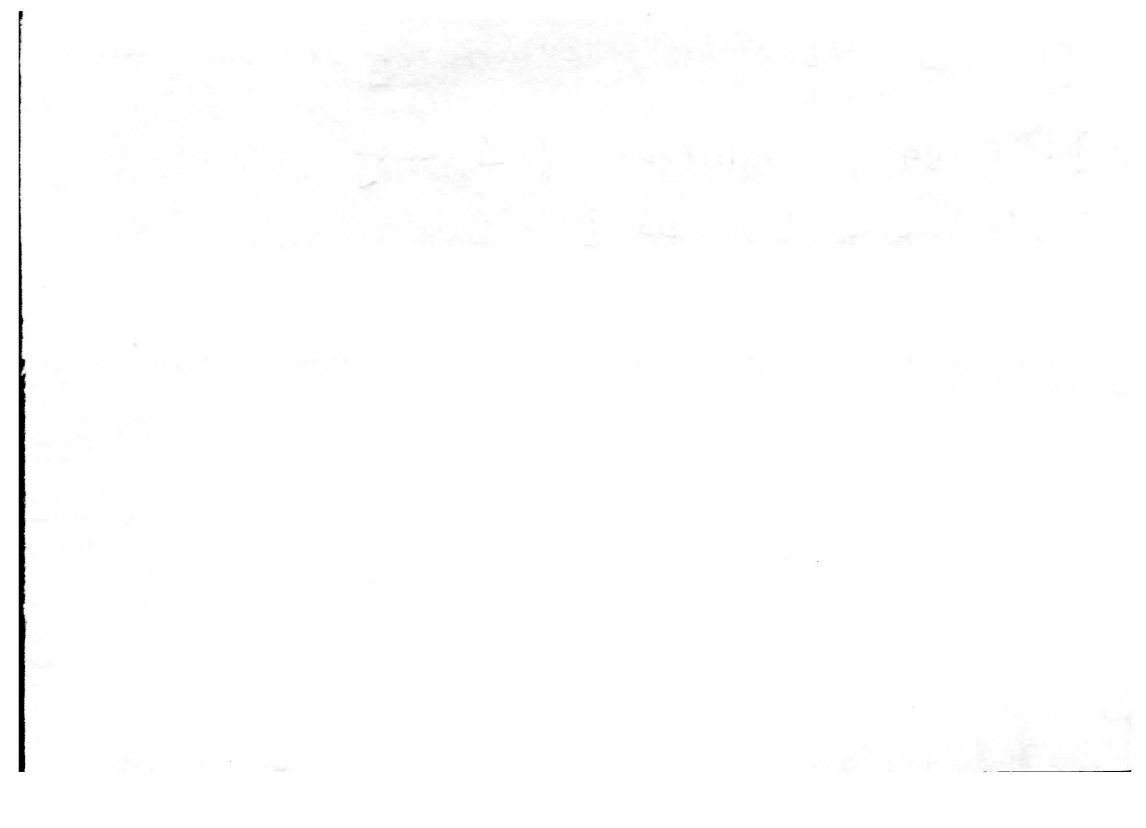
geschnitten 2 von Ba I

klein v. Beslügen

58 x 62 cm

Rückvermerk: Bilingreoz n. X

Photos: rechts + links oben Viertel / eil.
+ Rückvermerk ✓



Mimula HSA k. ocl. 231 = Bamby StA, Bambyg Urk. 33

DH II ~~23~~ 151

52 x 62 cm

Liegt der Kontext auf Reten verändert

Photo: unter H. 1. u. 2.



(München HStA = Ms. ord. 235) Bauhof StA, Bauhof Nr. 37

DH II 160 ; 1. 11. 1007 f. Bauhof.

gefunden von Ba I

Heute v. Nyaltingen

1921

20-2

3

4

5

6

7

8

9

10

86j. 84A, K. cel. 248

DH II 195

Orig.

58.5 x 51 cm

GA hat an dem Diplom offenbar keinen Anteil;
an ihr erinnert nur das Königszeichen, aber
gerade dies wird auch von dem Hauptdiplom
(Voll Bz. II) ~~zu~~ eindeutig verwendet

Vom Kontext der Urkunde könnten sich 1. fests. + Recognition
feste stammen (die Dating (oben); die Signaturzeile
dageg. in anderer Hd. (auch andere Tinte!)), + zwar
ähnlichend von dem Schreiber von DH II 250 (f. 1. Vers.
6j) f

Pickmann SALZA c. 8

Blg. STA, Ks. nrl. 250 = HU Bamby. 51

DH II 197 Orig.

58 x 68 cm

am GA auslehnend die 1. Zehn in Elongata, in
der 2. Z. mit *salicet acutiflorum indistria*,
Lyvon-, Recognitionzeichen (beide in Elongata) &
Dating.

Der Rest gehört unter von GA, wird. von einem anderen
Stück Hdl., die von Krappfäden und steht, aber
ganz unter im Stil des 19. Jhdts. steht

Ob GA ein Blankett angefertigt, ist klar

Der Kontext der Arbeit könnte auch von GA die oben-Lga-

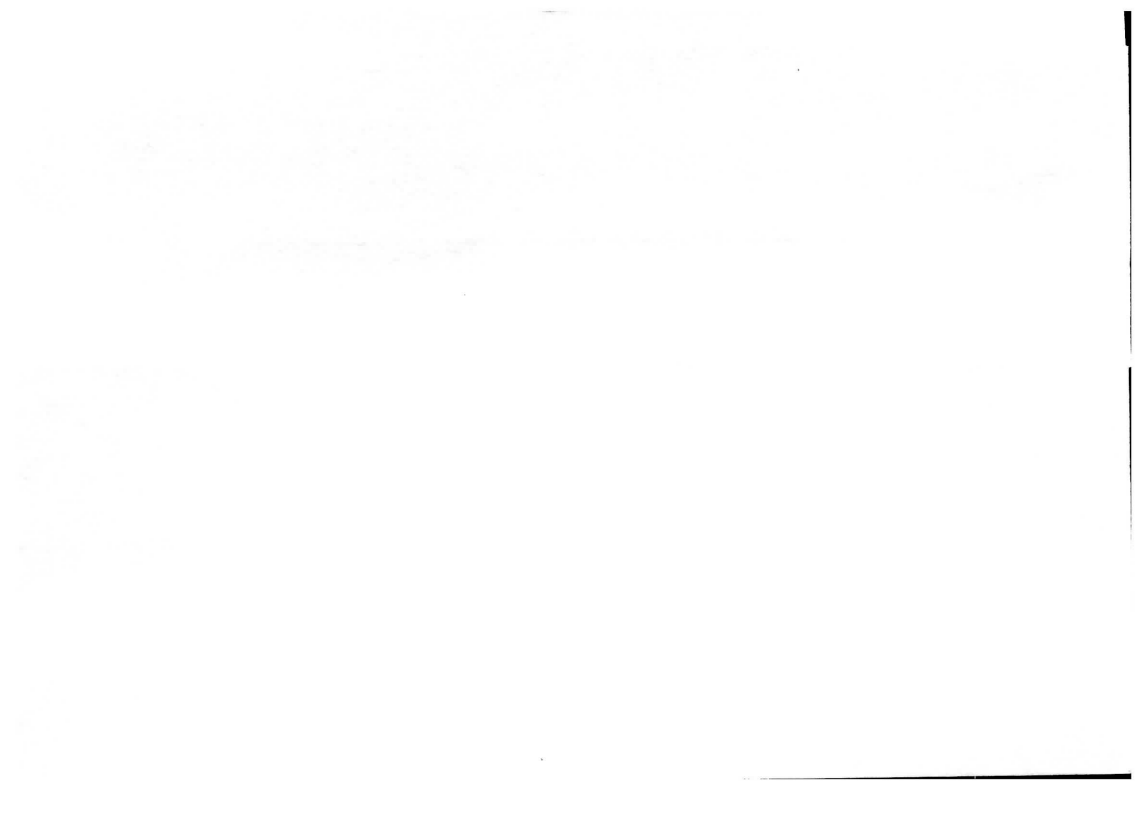
ka + die S-Lyken -busen - Leben + einiges
mehr, doch fällt alles ein anders als bei GA aus, was
sollen auch andere Cap. netica
Richardsoni Gerala c. $\bar{x}$?

Photo: Linker oberer Viertel / erh.

München HSA Ks. rel. 251 - Bamberg Nr. 52

a. Ks. rel. 865

DH II 2046, geschrieben von BaI



Bg. 514 K. vol. 251

DH II 2046 Orig.

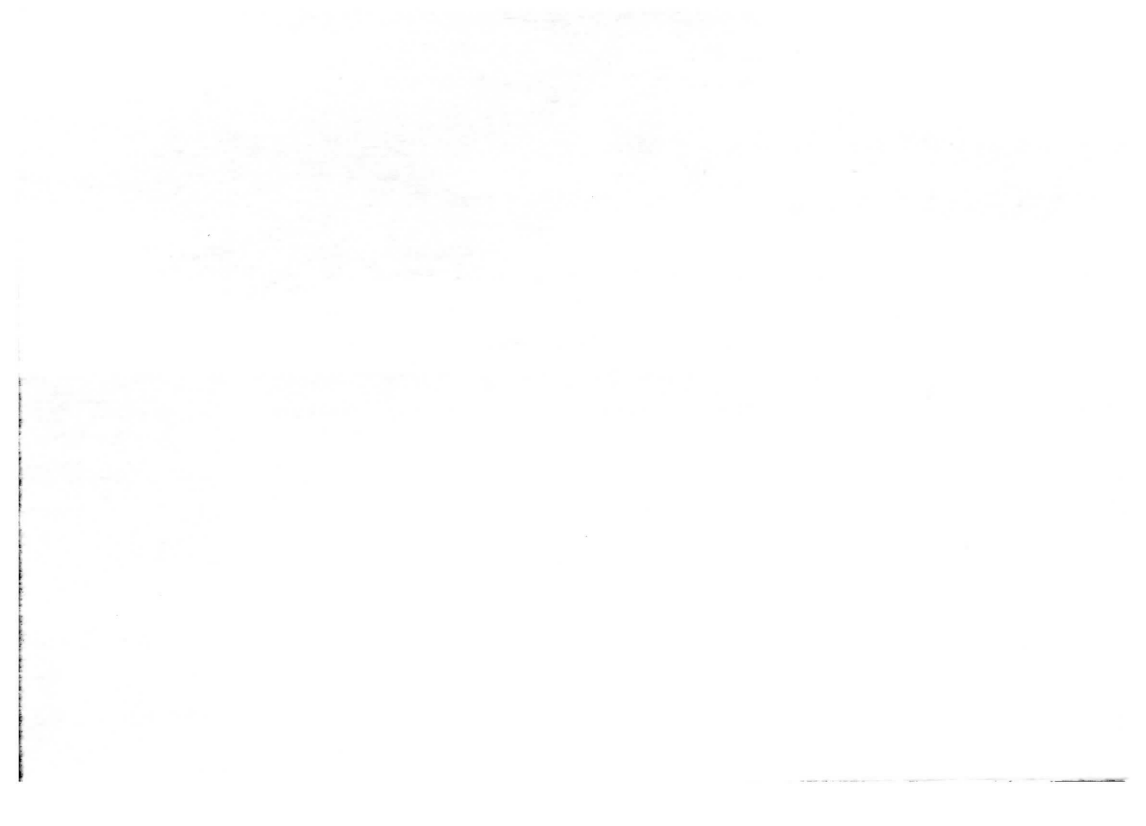
$$47,5 \times 55,5 \text{ cm}$$

von Ba I gesehen: ob auch die Klongate?

das Monogramm ist ek. merkend in der

Lyman ferte, viele vorträge. eingesetzt

ob Vollzucht sind eigenständig von H. II, unklar



Minder H St A Ks. sel. 271 = Bambyr. Mk. 63

DH II 234 f. Birt. Bamby 2. 7. 1011

Org.

unbekannter Silberbar

55 x 44 cm

identisch mit Hand R von L. 7. 5 (f. 197v) ?!

Photos: mit linke H. ✓ u. l.



(1 unten HSA Ks. sel. 280) Bamy, St A, Bamber Lrk. 69

KU in Abb. IV 9 ✓ vorh.

DH II 283 f. Bamy 1014 Feb. 15

gefunden v. Ba. III



Münden H StA Ks. sel. 286 = Bamberg Urk. 71

DH II 318 f. Bamby S. 7. 1015

44,5 x 58,8 cm

1. Z. & unbekannt H. (longata)

dann Schrift ähnl. EC

klein Ba. IV

Rückvermerk 2x Göttersfeldt bzw. Göttersfeld c. 8

Photost. rechts + linke H. genommen + Rückvermerk verb.

20162

München HStA Kr. sel. 283 = Bamberg Urk. 72

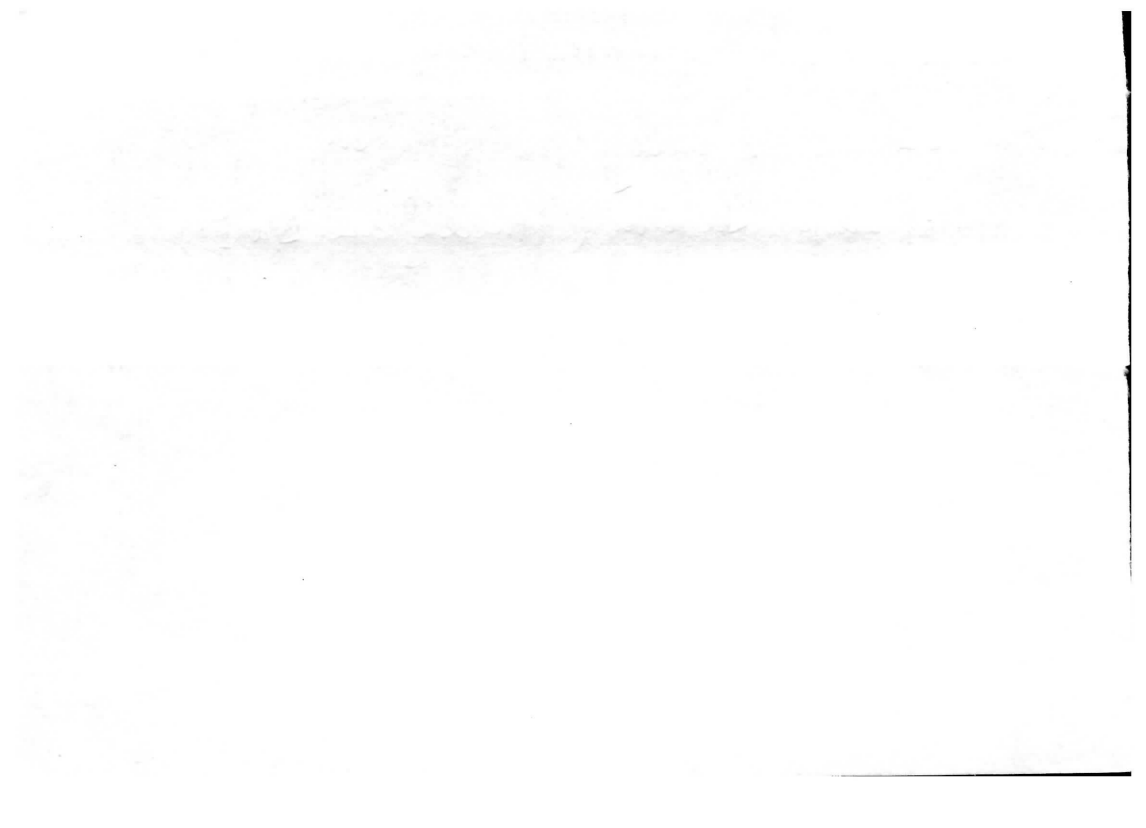
DH II 324 f. Bamberg 1. 11. 1014

unbekannter Silberbau (Anleitung an Ba II)

36 x 60,5 cm

Rückenmark in Cap. rustica: De Iresingen s. 8

Photo: rechte + linke H. getrennt + ~~Rückenmark~~ erh. ✓



Minden HSTA Ks. rel. 865 + 251 (Bogen Nr. 53 + 52)

DH II 204a + b f. Baumg. 6.7.1009

Dornalustige unbekannt Hdt., welche auch
in DH II 204b Nadelndorf

^{Ks.}
Der Dornalustige Nadelndorf aus DH II 204b (= Ks. rel. 251)
von anderer Hdt. als der Dornalustige Nadelndorf aus
DH II 204a (= Ks. rel. 865); denn (Nadelndorf)
stammt wohl in der Tat von demjenigen, der das Wort
Nadelndorf in DH II 204b eingesetzt hat.

^{Kontext}
DH II 204a: von Ba III

DH II 204b: von Ba I

Ks. rel. 865 = Bamberger. Urk. 53

Photon. Ks. rel. 865 (= D. 2042) mit der linke oberer Viertel
Ks. rel. 251 (= D. 2046) mit rechten oberer Viertel + Donat ab dem
Machendorf (das ~~man~~ geht Von, ganz unten, das allein steht)

Bly. HA, Ks. rel 865

HA II 204a Orig. 52 x 65 cm

ausgehend von Ba. III

das Chronon typisch f. GA, auch IN NOMINE

kennt, vor Burslar angegeben, in GA sein, denn

daß beiden Werten ausgehend von anderen

Hd. als die ganze frühe Chronotaxe

Rückwärts Reduktion o. $\bar{x}$



Münden HStA Karsensekt 297 (=Bamberger Urk. 84*)

DH II 390 für Thiedelsbg. Teilung n. XI ex.
angebl. 1017

57 x 50 cm

Bildrolle mit doppel. Verschlussbügeln, fast ausschließlich
cc-a

2. H. des 11. Jhr. (wohl unter um n. XI ex.)
engl. Schäfte von ~~uu~~ + u, ~~cl~~ und ~~cl~~ e

Photo (Teil) vorhanden ✓



(München STA Ks. del. 299) Bamby STA, Bambyer Urk. 86

KU in Abb. Lief. 4, Taf. 11 ✓ vorh.

DH II 408 vom 10. 5. 1019 f. Bamby.

gucke unter von Ba II auf Blankett von 99.

Im Facs. der Urkde. H. n II. f. Bamby. vom 13. 11. 1021

betreffend Vraba in: V. Fröhlid, Huzogemarach

(1949) Abb. 3 - DH II 457 (von Ba II)

17

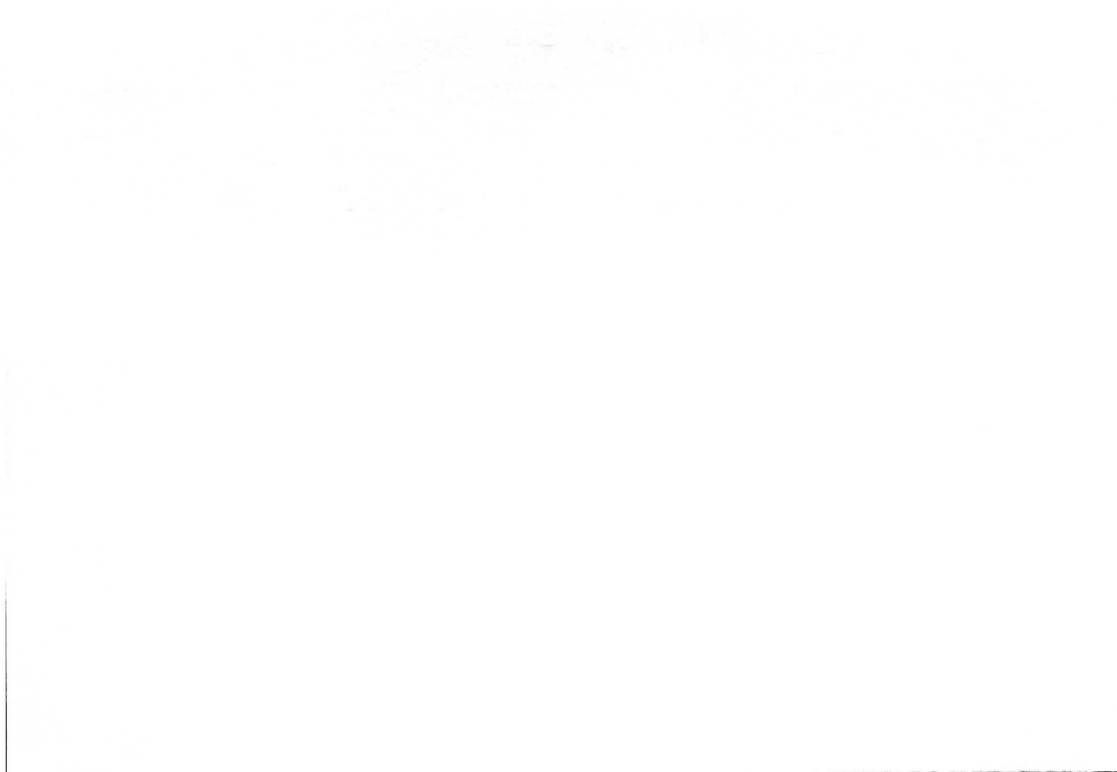
(Minder HStA Ks. sel. 316) BambyStA, Bamby. Nr. 96

35,5 x 44 cm, geschrieben von Ba IV

Dko II 11 f. Bamby 12.1.1025

Rücknummer Bargi in P wortgetreu in complete)
Heute, viell. in der Hand des Urkde. d. stehen,
z. T. abgegriffen

Photo: linke H. + Rücknummer / erh.



(München HStA Ks. rel. 316, 319, 318, 317) Bbg StA, Bamby. Urk. 96, 99, 98, 97

Dko II 11-14 vom 12. Jan. 1025

vom Bambyer Erzbischof Ba IV f. Bistum Bamby.

desgl. Dko II 207 vom 24. Apr. 1034 = Ks. rel. 340

Dko II 220 vom 6. Juni 1035 (f. Bambyer.

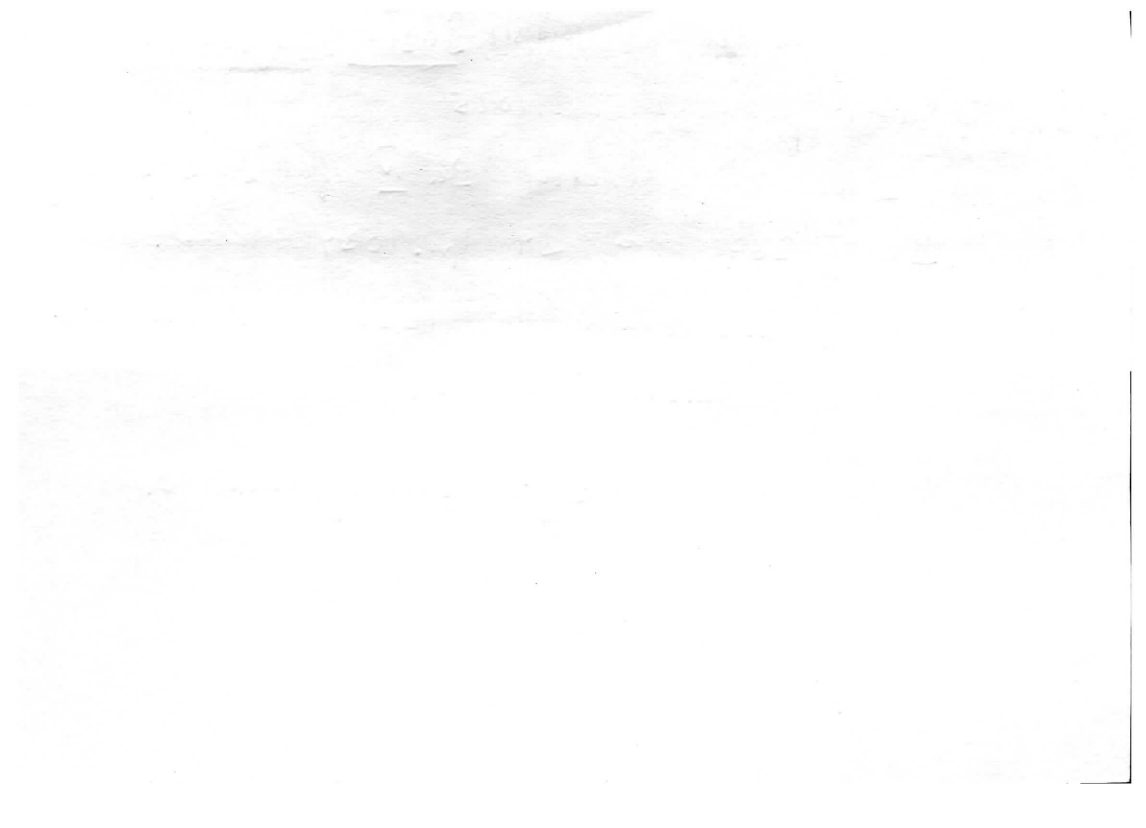
(canoniker Luitpold) = Ks. rel. 342

Dko II 207 = Ks. rel. 340 = Bbg StA, Bambyer Urk. 101

649 x 60 cm

Rückvermerk „Ammenbuch“ c. XI

Photos: rechter + linker oben Viertel + Rückvermerk ✓
ul.



(Minden od.) Bantg STA, Bbgg lnt. 104 + 106

Dko II 279 : 1039 Mai 1 f. Gr Pitgrim

Entwurf von Bantg - $\frac{\text{Ks. sel. 344}}{\text{Bbgg lnt. 104}} =$

54,5 x 48 cm; Bantg Rückwunde Notensteinhaa r. 8

DH III 33 : 1040 Jan. 19 f. Bine. Bouland

= $\frac{\text{Ks. sel. 353}}{\text{Bbgg lnt. 106}}$ v. Bantg (Photo in Bantg LBA) 34 x 40 cm

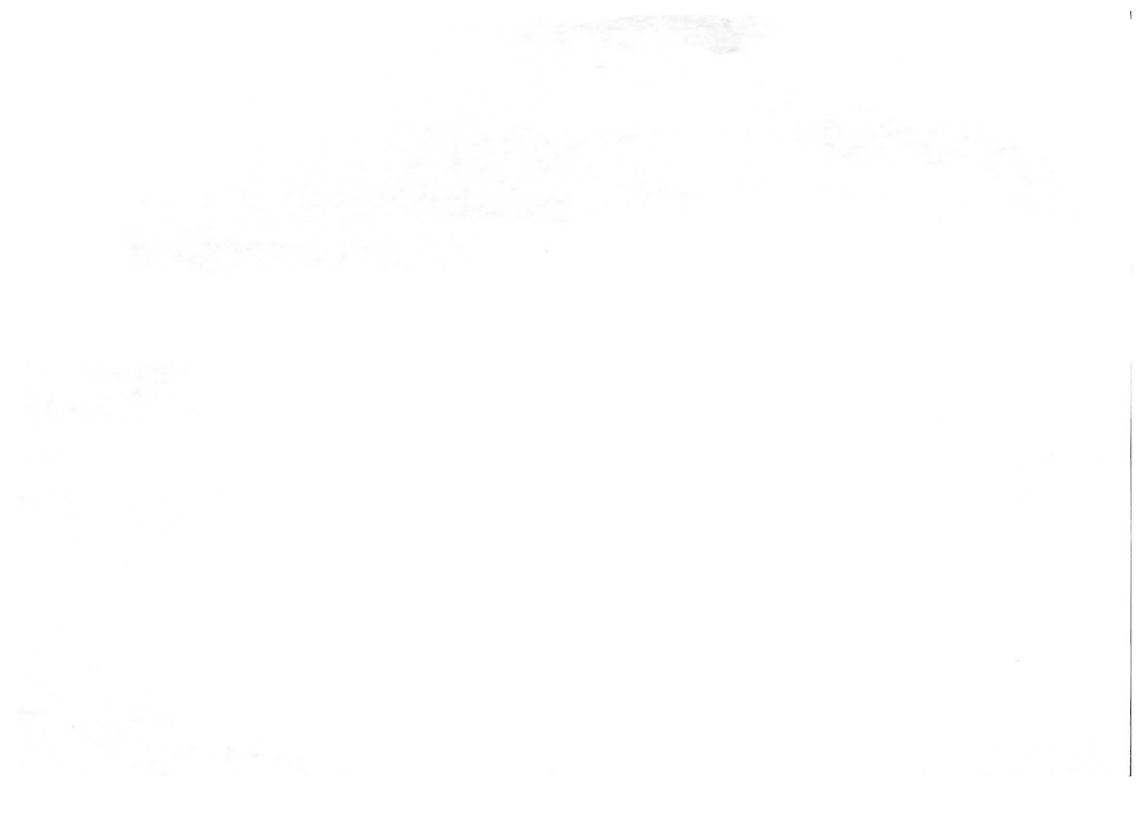
beide Dptome von selben Hd. (vgl. auf beiden

Dko II 221 → 11. in HHSTA)

Ks. sel. 353 linke H. + Rückwunde / Lgelaun de Radespor

Photo: Ks. sel. 344 linke obere Viertel + Rückwunde

Notensteinhaa (auf unten H. der Rückwunde) / alles reh.



München HStA Rep. D1 F. 1 u. 1g (1)

DH III 3 : 1039 Jhr. 10, "gleichzeitige" At-
test

Gruttenberg, ~~Bau~~ Reg. S. 97 Nr. 214

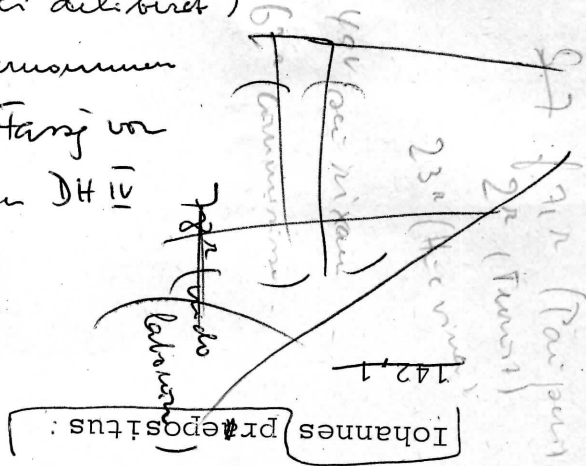
= Ks. Schlett 345 (unter deine Signatur auf
das Original) = Bauten Nr. 105

Der Tassus "in fra. cibus praeter epm. eandem loci
omnis possessionis facultatem ibi deo pro emendate
habebatur" im Orig. ~~an~~ von anderer Hand, mindestens teil-
weise auf Römer; gerade diesem Tassus oberhalb und von
der sonst gleichlautenden Vorrede. HStA II 206 b (dort

steht stattdessen: wir gien per concessionem nram vel
 concessionem nram regem scilicet et imperatorem
 eps. eiusdem civitatis hoc deliberet)

— Der geführte Passus übernommen
 in DH IV 479! Die Fassung von

DKo II 206 b lagig. wohl in DH IV
 39!



~~S. Kreator (Händler, iuxta Laentum)~~

McEnder ~~7~~ H, St A = 1st. ed. 345!

DH III 3 f. Baumg 10.7.1039

Org. + gleichzeitige Kopie!

(1st. ed. 345)

Kopie unterregelt 52 x 47 cm $\approx \bar{x}^2$

Kopie beginnt mit: aequali meritis credimus fore dantis
+ corroborant (es fehlt also die f. in Jettard 1011)

Or. 69 x 48 cm

Plotos: Kopie mit einer H. ✓ } erh.
Or. mit einer H. ✓



Münden HStA Ks. ~~545~~ 545 ✓

NGH D^H III 3 Kopie s. XI (Bamberger Genesis?!) (2)

1039 Jhr. 10 für Bamberg

[in HStA N. ebenfalls Orig. vorhanden]

Es steht in der Kopie mit dem ~~Panor~~ des
Orig. anfolgenden Panos (infra erben präter epm
in dem loci omnis possessio famulatum ibi
deo pro emendate laborator

im Orig. steht "infra erben präter epm in dem loci omnis
possessio famulatum ibi deo pro emendate laborator",
im andern Hand auf Panos, allerdings sehr geschickt in die
Umgebung eingepaßt; die Kopie, wohl Ende 11. Jh. (im Arch.

unter dem. Signatur wie das Orig. aufbewahrt)
hat ebenfalls den interpolierten Text

Bambg. IIA, Bambg. Wkd. 107 (chem. Nr. ocl. 355)

DH III 385 dankt dem Hezto für in Pillinges-
rinz 1040 Juli 29 38 x 36,5 cm

Bambg. Fetsch c. $\bar{x}$ / $\bar{x}$

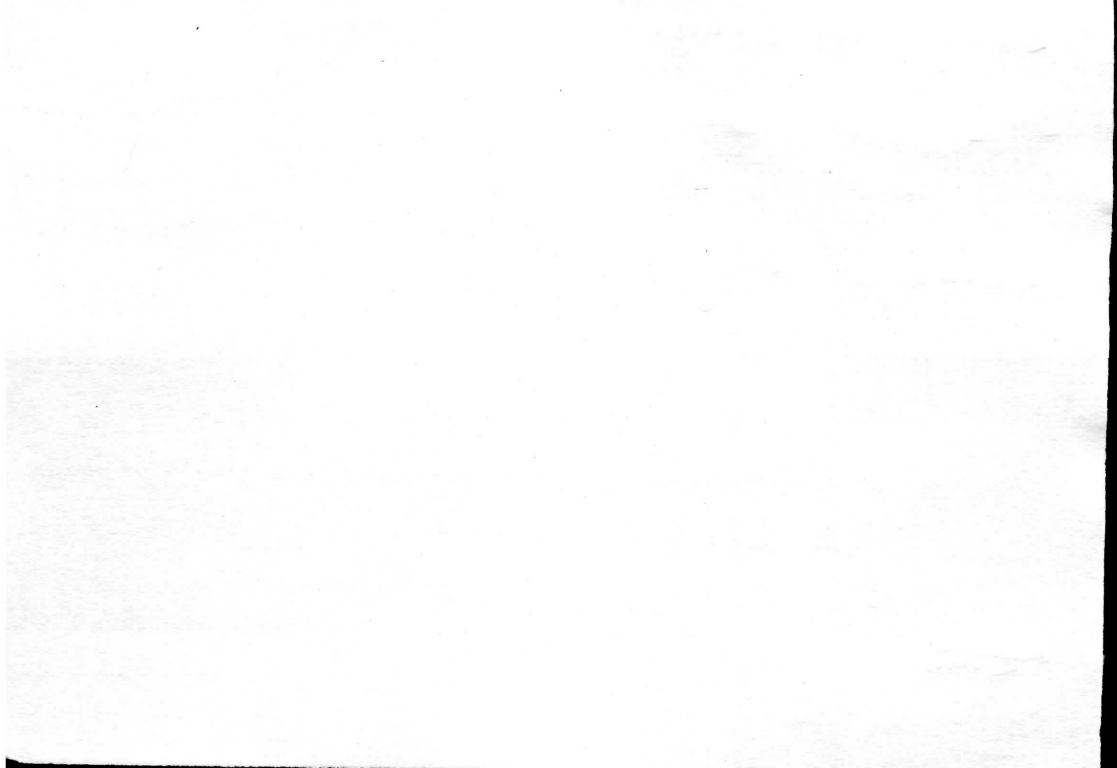
Abundus cancellarius vice Baudouin auf Rens
(in elongata)

Datum nicht anders an als Kontext; dann ohne
einen Ank. von DH III 33 nach?

kein 2. funktion. Rückvoraus (mit optima.)

~~Bam~~

Photo: Ganzartnahme / wk.



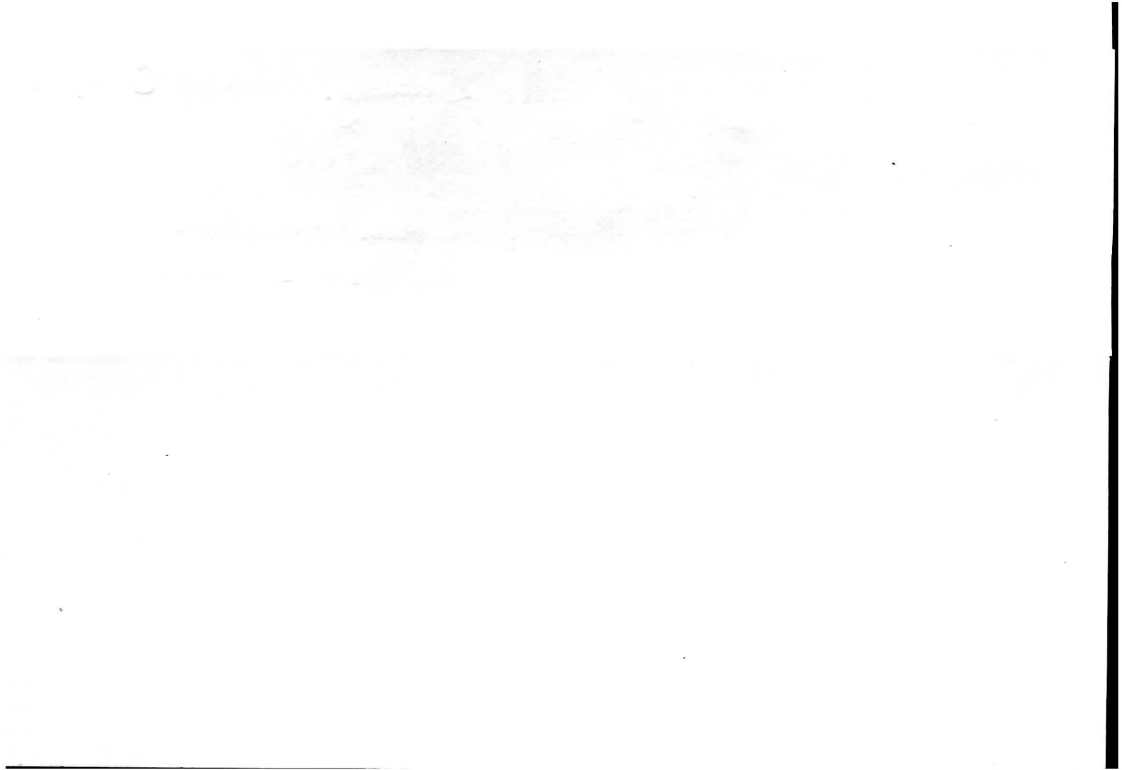
München HStA Ks. nrl. 370 = Btg. 8A, 86gr nrl. 117

DH III 224 f. Binderspende Bamberg. 1048 Okt. 2

unbekannte Hand 56 x 51 cm

gute, vnnrte. Bamberger Schrift; von ders. Hand wie
München HStA Bamberger Verk. II
kein hohme. Rückvnnrte

Photos: Oben rechts + linkes Viertel Verk.



München HStA = Kaiserslekt 378 + 377 ✓

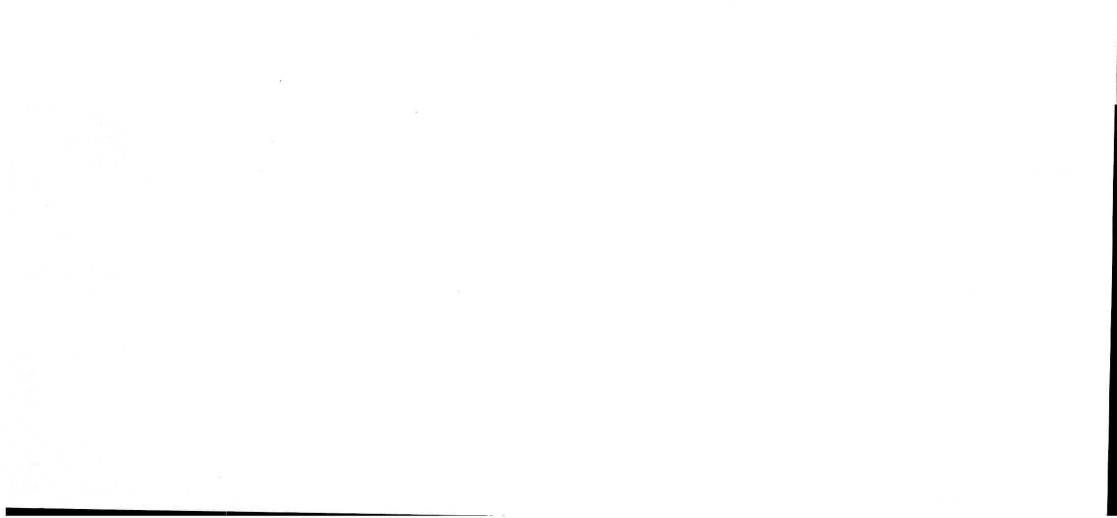
DDH III 276 + 277, beide für Hambg (Narischk+),
beide 1051 Okt. 25; aus Baumburger Archiv

der Rückvermerk Sigahartaschirida auf DDH III 276 (= Ks. sel. 378) sehr ähnl. dem Eintrag in Baumg
Staatsbibl. B. 6. 1, fol. 174^{vb}!

= Baumg. StA, Baumburger Urk. 119 + 118

Baumg. Urk. 118 von hierher der Blyer Urk. 116!

Photos: nun jeweils linke H. + Rückvermerk ✓ erh.



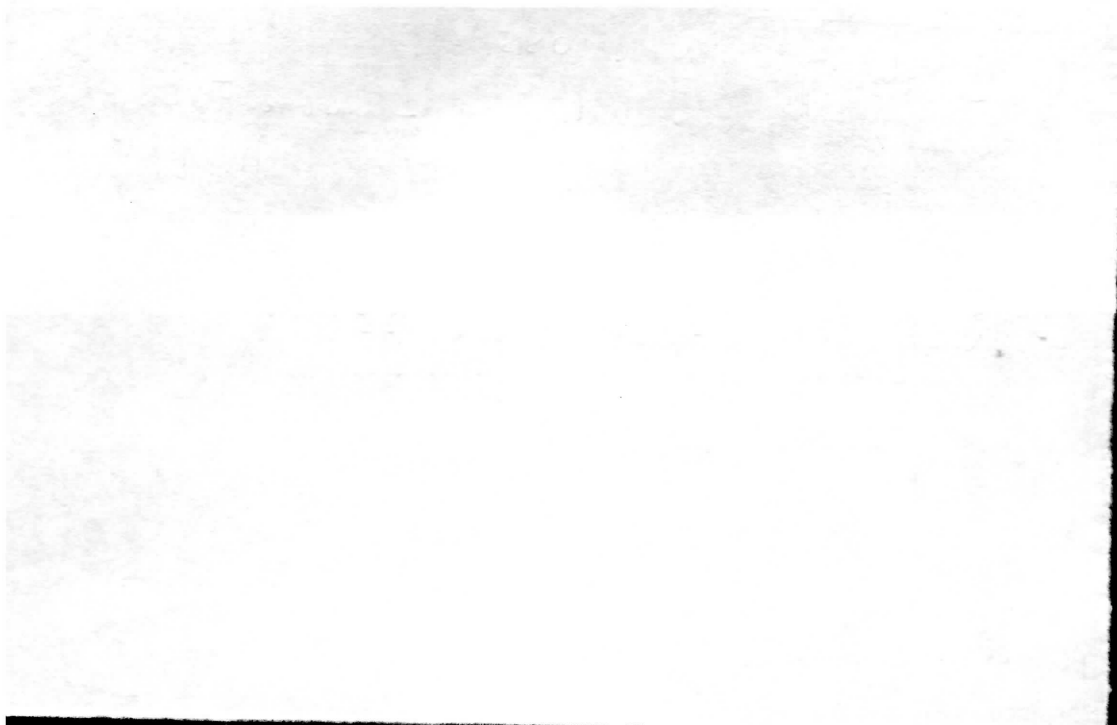
München HStA ks. sekret 875 ✓

DH III 406 vom 1. Nov. 1055

[für Ab. Amos. Köln] - Bamberger Fälsch.
11. Jh.

→ Bamby. StA, Bamberger Ink. 125

Photo. linkes oberes Viertel ab.



(Mit HSTA) Ks. sel. 387 = Bamby St A, Bambyer Mss. 126

DH III 359: 1055 Nov. 20, geschrieben von GA

finden Kzler. Gunter (Bamberger Prov.)

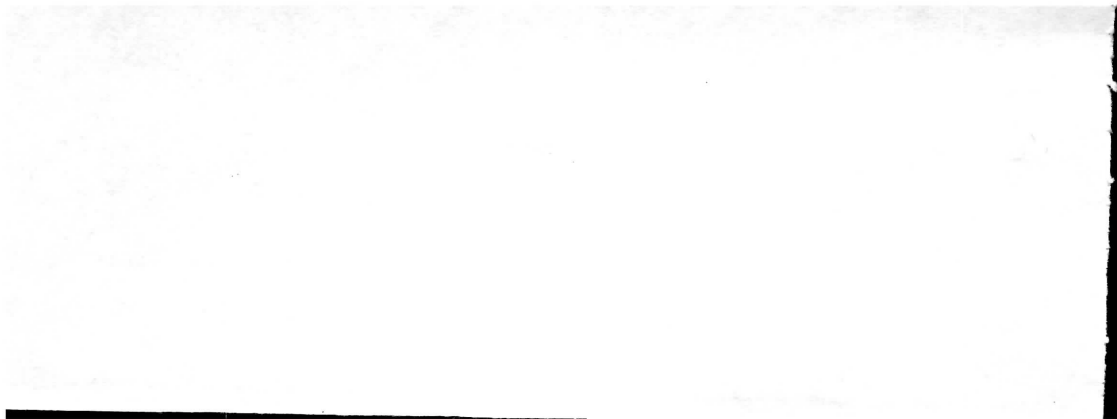
von van Schrift auf Raren?

Ital. Puz.

Wörter auf Raren ebenfalls von GA!

Ridomunt De Auerhilt(e)tal in Cap. mistica

c. X DE AVERHILTEBVR... TAL



München HStA = Kr. rel. 392 ✓

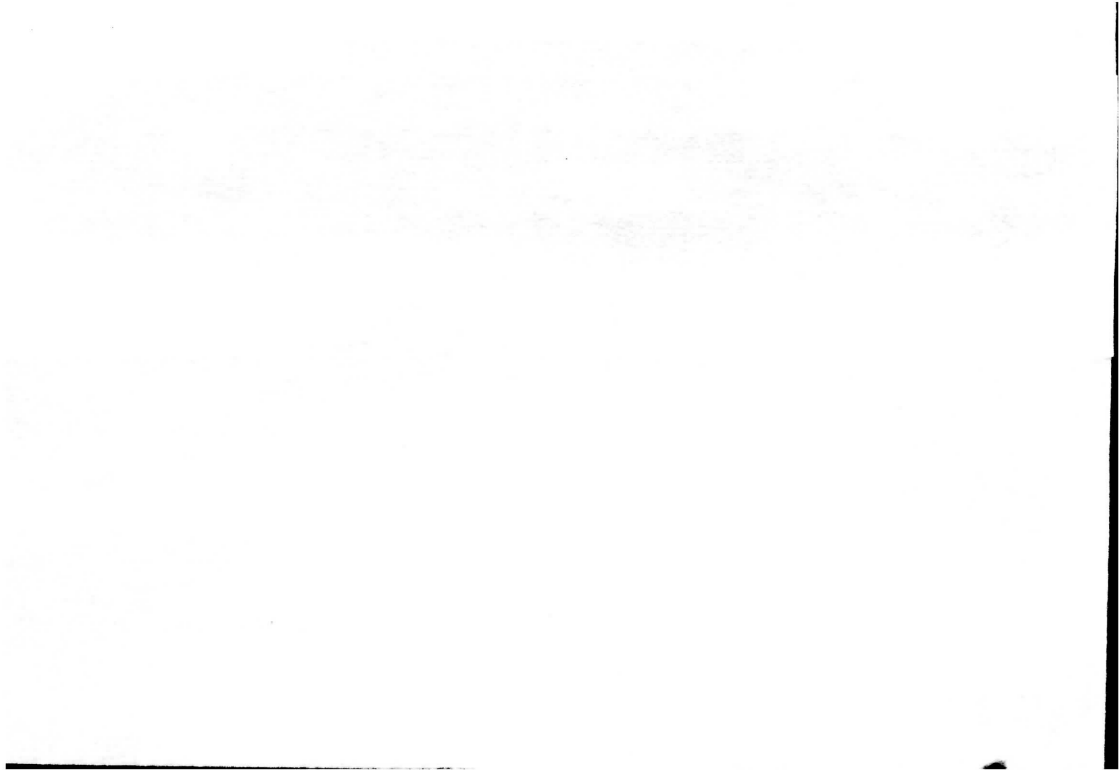
DH III 379 f. Othand 1056 Sep. 21

Orig. an Bamberg Arch.

Seiten: WD

= Bamby StA, Bamberg Mk. 128

Photo: linkes oberes Viertel ✓ rel.



München HStA - Ms. select. 395 = Bgg. HStA, Bgg. Urk. 129

DH IV 25 (16.8.1057) f. Baumg.

ausgehend von unbekannten Baumg.
Kleriker geschrieben

50 x 52 cm

Datum im anderen Hd.; im oberen an einer Hd.

Eichstätt (?) Hd., die im versenk. Bild steht im diplom.

Verlängerungen schreibt $\frac{e}{u} = ae!$

Thema: ~~rechter linker oberer~~ oben H. verl.

München HStA, Kaisersel. 432 - Bbg. 81A, Bbg. lute. 142
DH IV 407 Ur. Bamberger Schreiber

52 x 43,5 cm

cf. Clm. 4456, fol. 3^a

Photo: linker oberer Viertel / ul.

THE IVORY OF THE ELEPHANT
- 35 -

München HStA, 'Ks.sel. 435

^{89/1}

= Bamberg Urk. 146

(1)

DH IV 479 für Bamberg von unbekanntem Lütticher (?)

Schreiber

15. Jhr. 1103

73 x 52 cm

ohne LAbald?!

Photo: nur obere H / ed.

1950-1951

Kinden H St A DH IV 479 = Ks. select 435 (2)

f. das Birkner Baumg. 1103 Juli 15 Litten

cf. Ks. sel. 345 = DH IV 3

"infra curiam preter epm eiusdem loci omnis
possessio familiarium ibi des pro emendate
habentur" auf ~~Pass~~ od. Original? ✓ sic!

Litten Litten (wie DH IV 470)

München HSTA Ks. sel. 500 (= Bamby 2881)

DF I 305 f. Bamby 1160 Feb. 14

„gleichzeitige. Einzelkopie“

quam alia plenarie ~~(?)~~ comitatus iura in
p̄dicto comitatu [sic!]

specialiter. simul~~tem~~ quoque etc.

in des. Hand loc. Ks. sel. 499 b (= Kopie in DF I 306)

Ks. sel. 28499a + 499b = Baumg. 287 (17B $\bar{x}$ 171)
1160 Feb. 15 2 copiae coarvae resp. 29a S. 350

Ks. sel. 500 Copia Coeva = Baumg. 288 17B 29a, S. 351ff.
1160 Feb. 15

Ks. sel. 499a (= DF $\bar{x}$ 306 Orig.) in der Hand von

Ks. sel. 501 (= DF $\bar{x}$ 304 Kopia) = Baumg. Andedraken
Gestein

Ks. sel. 499b allein und deshalb als Kopia bezeichnet, weil Zelle
fehlt. Aber was dann an 499a vorhanden? (Heybiger?)

Bamby. StA

W. th. G. Neukam, Eine H. guiss. Tradition
der verschollenen Urkde. des Papstes Clemens

II. f. K. Theres von 1047 Okt. 1, in:

Jb. f. fränk. Landesforsch. 23 (1963) S. 225-

- 237 [mit zu kleinem Facs.]

Gr. Hmburg, Reg. 240

Signaturen?

160/165 mm x 325/330 mm

Id. 4156

1902
March 10
March 11
March 12
March 13
March 14
March 15
March 16
March 17
March 18
March 19
March 20
March 21
March 22
March 23
March 24
March 25
March 26
March 27
March 28
March 29
March 30
March 31
April 1
April 2
April 3
April 4
April 5
April 6
April 7
April 8
April 9
April 10
April 11
April 12
April 13
April 14
April 15
April 16
April 17
April 18
April 19
April 20
April 21
April 22
April 23
April 24
April 25
April 26
April 27
April 28
April 29
April 30
May 1
May 2
May 3
May 4
May 5
May 6
May 7
May 8
May 9
May 10
May 11
May 12
May 13
May 14
May 15
May 16
May 17
May 18
May 19
May 20
May 21
May 22
May 23
May 24
May 25
May 26
May 27
May 28
May 29
May 30
May 31
June 1
June 2
June 3
June 4
June 5
June 6
June 7
June 8
June 9
June 10
June 11
June 12
June 13
June 14
June 15
June 16
June 17
June 18
June 19
June 20
June 21
June 22
June 23
June 24
June 25
June 26
June 27
June 28
June 29
June 30
July 1
July 2
July 3
July 4
July 5
July 6
July 7
July 8
July 9
July 10
July 11
July 12
July 13
July 14
July 15
July 16
July 17
July 18
July 19
July 20
July 21
July 22
July 23
July 24
July 25
July 26
July 27
July 28
July 29
July 30
July 31
August 1
August 2
August 3
August 4
August 5
August 6
August 7
August 8
August 9
August 10
August 11
August 12
August 13
August 14
August 15
August 16
August 17
August 18
August 19
August 20
August 21
August 22
August 23
August 24
August 25
August 26
August 27
August 28
August 29
August 30
August 31
September 1
September 2
September 3
September 4
September 5
September 6
September 7
September 8
September 9
September 10
September 11
September 12
September 13
September 14
September 15
September 16
September 17
September 18
September 19
September 20
September 21
September 22
September 23
September 24
September 25
September 26
September 27
September 28
September 29
September 30
October 1
October 2
October 3
October 4
October 5
October 6
October 7
October 8
October 9
October 10
October 11
October 12
October 13
October 14
October 15
October 16
October 17
October 18
October 19
October 20
October 21
October 22
October 23
October 24
October 25
October 26
October 27
October 28
October 29
October 30
October 31
November 1
November 2
November 3
November 4
November 5
November 6
November 7
November 8
November 9
November 10
November 11
November 12
November 13
November 14
November 15
November 16
November 17
November 18
November 19
November 20
November 21
November 22
November 23
November 24
November 25
November 26
November 27
November 28
November 29
November 30
December 1
December 2
December 3
December 4
December 5
December 6
December 7
December 8
December 9
December 10
December 11
December 12
December 13
December 14
December 15
December 16
December 17
December 18
December 19
December 20
December 21
December 22
December 23
December 24
December 25
December 26
December 27
December 28
December 29
December 30
December 31

München HSTA; Rep. A 190 (Urk. Kloster Ulrich, Klusbach, ...)
Urk. 885a
P. Clemens II. f. Kloster Theres 16-17 cm x 33,3 cm
1047

früher Bamberg. STA A 190 L. 190 Nr. 885a;
dann Würzburg STA?
nach dem 30.4.1969 an Mün HSTA abgegeben

Urkde. leicht beschädigt; rechts oben + am rechten Rand kleiner
Stück ausgefallen; Schrift hellbraun, feinst. Blei, (mit Aus-
nahme der ersten 2-3 Zeilen), teils dunkle Flecken schwarz
leserlich.

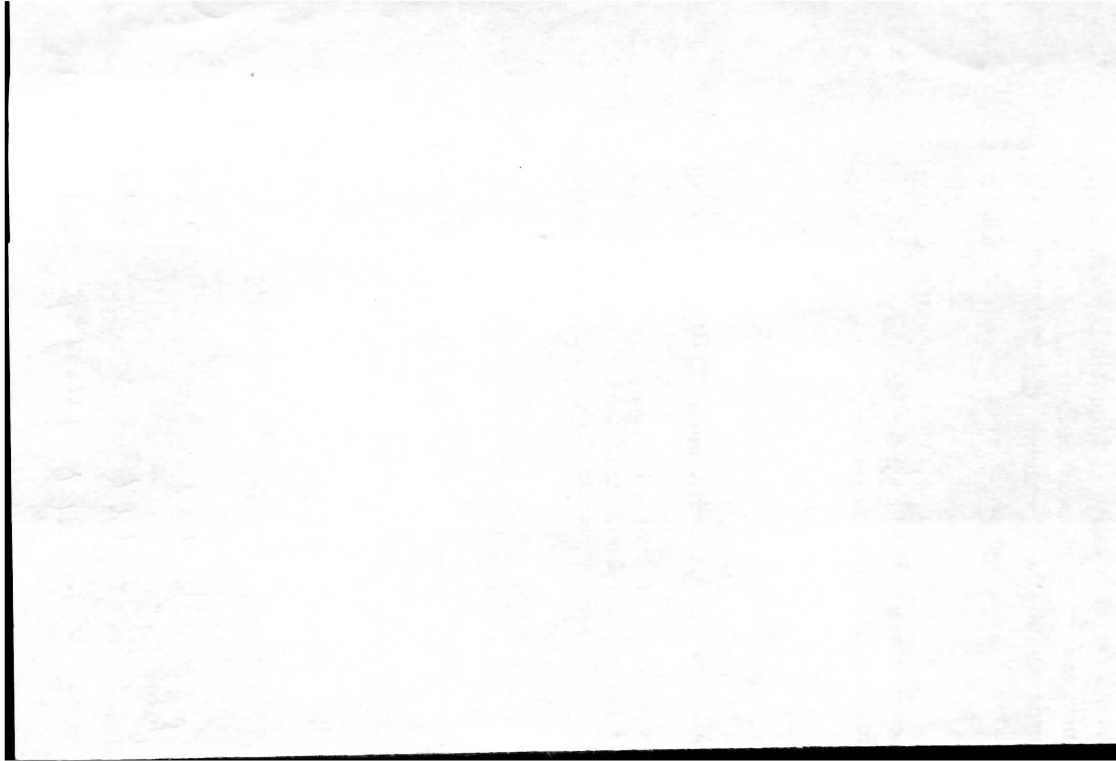
im wesentl. in Hefgröße Beil. ist, Beil. stehen (s. v. t. f. -
gahn, d) Teilweise etwas verlängert; D. t. h. l. e. l. a. r. f.

§ § q: v x ox g y

Orig. od. etwa gleichzeitige Abschrift?

Rückvermutl. Epia (elementar p. p. - wohl richtig) c. 11

Photo: erh. ✓



München H 5+A Bamberg Uk. Nr. 48 ✓

DH II 174a Uk. B. Hof Heinrich v. Würzburg
1008 17 ai 7, Kopie (Nachholung der
Orig. urk. d. 17. H. 11. Jh. 42 x 45 cm

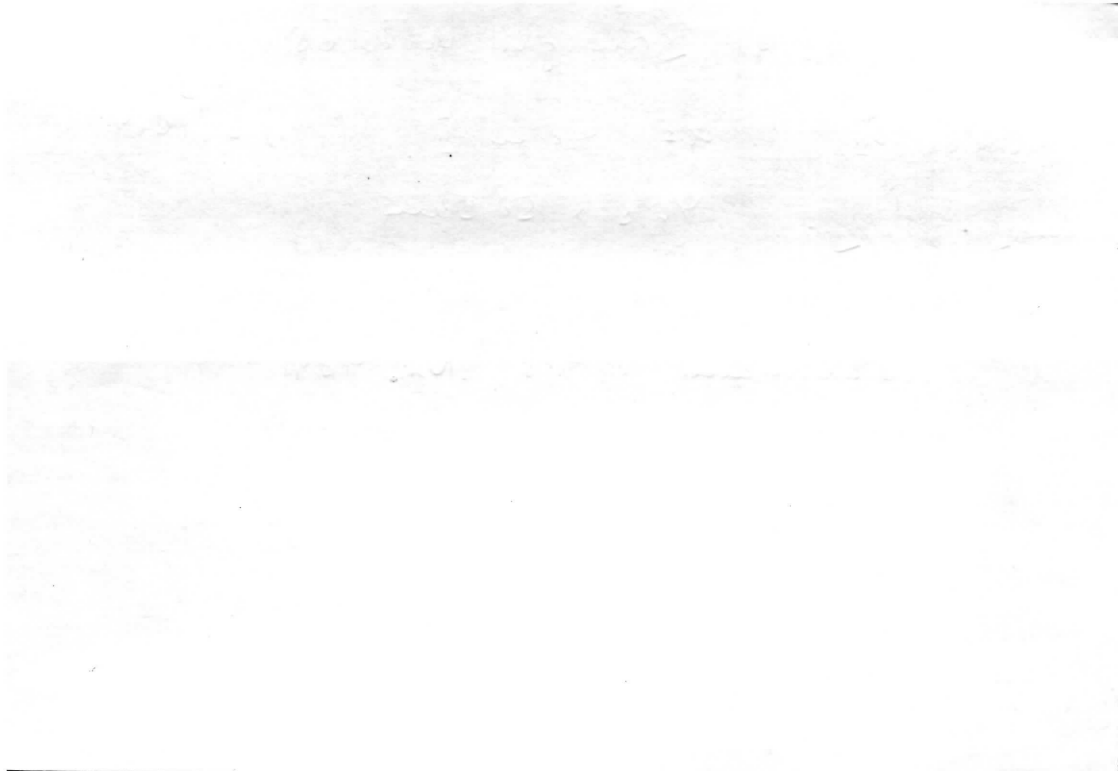
stark diplom. verschminkte Bedummung, trotzdem deren
urspr. Gestalt teils noch gut zu erkennen, vor allem der

Datum
von der Hand d. Thudator (od. o. d. Thud. Hand) der Rückseite
merk "privilegium heinrici wrzburgensis epi"

Photo: nur der Schrift; der entire, illustrierte Teil (mit Siegel)
kann verfallen

von Gutenberg, Regesten S. 42 f. Nr. 77

München HSTA Bamberg. Urb. 68 ✓



München HStA. Bamberg 'Luk. 88'

Ben. VIII. f. Bamg. 1.5.1020

Kopie o. $\bar{x}$ / $\bar{x}_n$

] 1.4030 16,5 x 35,5 cm, an d. rechten Seite ein Stück
ausgespart

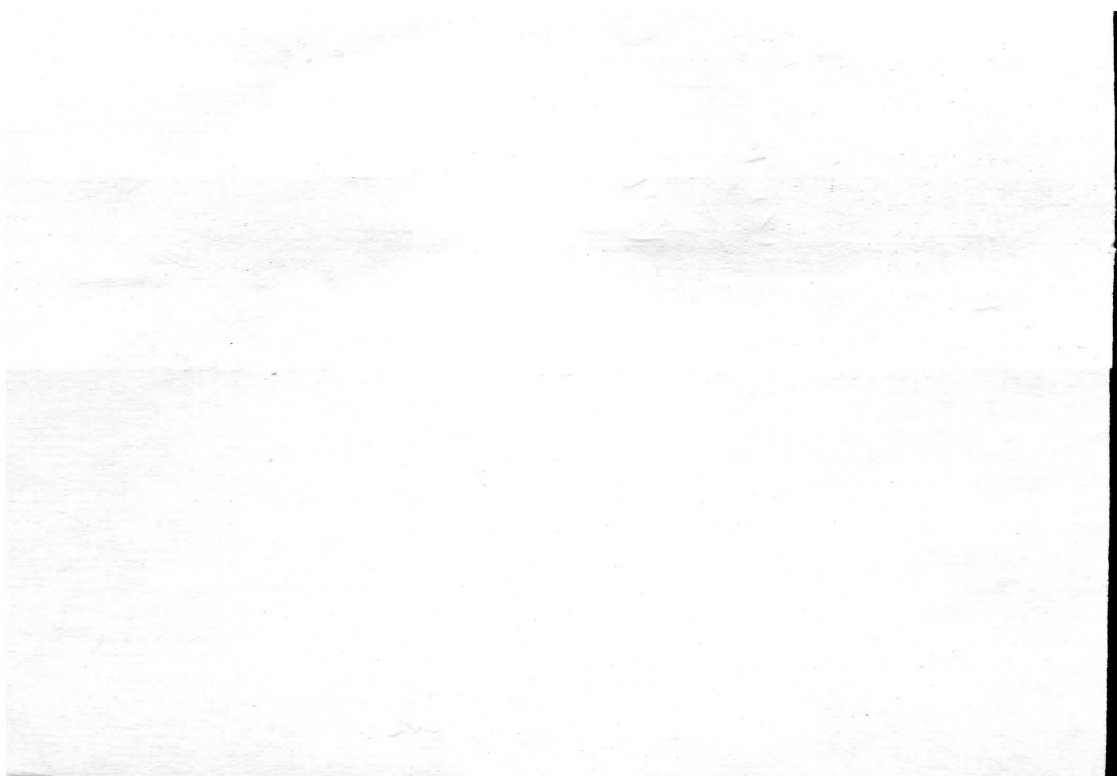
ed. Zimmermann 2, S. 1004 ~~f~~ Nr. 528

2 Hände: A f. 1-6 ; B f. 7-18

o. $\bar{x}_1^2$

Rechenreue o. $\bar{x}_n$: Computatio benedicti pp

Photo: Benedicti o. $\bar{x}_n$ o. $\bar{x}_1^2$ / ed.



München HStA, Bamberg Urkde. 108

Bischof Erhard I. f. des Domkapitel

(1024 - 1040) über Güter in Auerach + Feun

Fiegler, in: AfD. 27 (1981) S. 80 A. 20.

Gitteraufg., Reg. S. 84 f. Nr. 181

bes. impressione intrinseca insigni (f. 16) vor einer
guten Hand (A); die Feingewannen auf der letzten
4 Fellen (f. 16 Quorum testum - f. 19) vor einer weniger
guten rechten Hand (B).

A erinnert etwas an die Urkde. Herm. III. f. Hersfeld?

46,5 - 47 x 40 cm

Hand A g n a x x m² x p ~ u d

H.-U. Ziegler, Das Urkundenwesen der Bischöfe v. Bam-
bg. von 1007 bis 1139, in: AfD 28 (1982) Taf. II
(stark x verkleinertes Facs.)

A an Parr. 166 beteiligt

Photo! vorh. ✓

Münden HSA, Bamberg Inv. Nr. 111

Hf. Herr. v. Bayern f. Bnd. kinde v. Bamberg
1045 Nov. 13

Orig. 38 x 46 cm
von HC, einem Notar der Ital. Reichskgl. geschrieben
Guttenberg, Reg. 232
Zweif. geiz Schrift, mit diplom. Verlängerungen, im allg.
c-a (offen); allerdings nicht in der Fingerschrift
die Datumszeile in hellerer Tinte + chr. kleineren Schrift
nachgetragen; ob in ders. Hand?
ein chr. H. gewiss. Rückvermerk „Ungedungen - Pimpod“ in
Rostica
die Schrift der Urbed. geogr. dt.; ob Bamberg?

Regel: stehender Name mit Akut + Länge, Ligatur:
Henricus Bacvarorum dux; ehr. abgegriffen, sonst gut
erhalten; eingedruckter Vorname

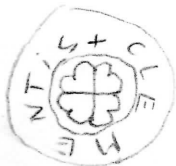
cf. $\pi 64$ DH III S. xxxiii f.: Italien = HC

Photos: in 2 Hälften (rechts + links) fotografieren! / evtl.

Münden HStA Bamberg Urb. 112 (Jl. 4149) ✓

Clemens II. f. Bamberg (Or.) 24.9.1047

62 x 43,5 cm u. Bleibrett



an Kern: P⁺ A
P A E

abgesehen vom Eschatokoll in Bamberger Hand (A)
mitgehend Bedach ist mit diplom. Verlängerungen + Verkürzungen
offener cc-a a a x p hochgezogene nt-Ligaturen
gute Qualität
das Eschatokoll in diplom. Minuskel (normaler a!),
nt-Ligaturen - dt.?

1. J. in Göttingen 11.

Göttingen, Reg. 239

Breslau, Hdbch. Ueb. l. 1, S. 229: festschreiben von
den Notar HA der Kanzlei Henrich's III.

P. Kehr, in: DDH III, S. xxxiii f., 218 (zu DH III 176):
der italien. Notar HA, dages. S. LIV

ähnl. Baumg. Staackbühl. Lit. 1, fol. 18ⁿ, 20^v; v. fern

München HStA Baumg. Ueb. 108! auch DH III 127 (Mang. HA)
in deut. Hand wie DH III 224 (Mn, HStA, Vs. sel. 370)!

überfacs. in S. Müller-Christensen, Das Grab des P.

Clemens II. im Jore zu Baumg. (1960) Abb. 13 viel zu klein!

Photo: obere Hälfte erh. ✓

Bamby. HA, Bambyer Urk. 113 chem. Ks. Sel. 369

DH III 223 f. Domkapitel Bamby 1048 Okt. 2

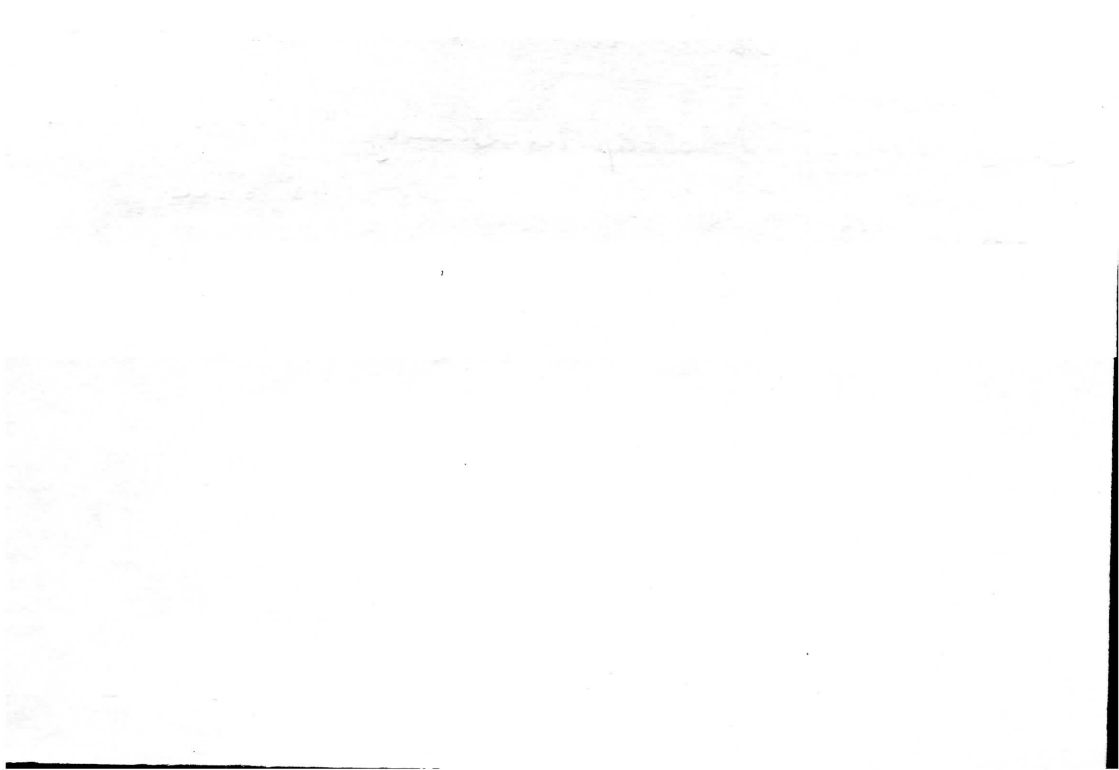
KM in Abb. II 18

47,5 x 45,5 cm

gehört zu HC

Rücknummer 2. XI Ingelheim (die letzten

3 Buchstaben später verändert)



Münch. HStA Bamberg Urkde. 122 116 ✓

Bisch. Hartwig f. d. Domkapitel, endatirt
(1048 - 1051)

Ziegler, in: AfD. 27 (1981) S. 88 A. 50

Gräberb., Reg. S. III Nr. 246: Mün. HStA

Rep. D1 F.1 u. 5

30,5 x 50 cm

Bild ist mit ausgezogenen Ober- u. Unturlängen, gelegentl.
offen a

ne (länge.c) s a p m x g √ 2 u

Rückwärtig c. 21 Wölbend

H.-U. Ziegler, Das Urkundenwesen der Bischöfe von Bamberg von 1007 bis 1139, in: AfD 28 (1982) Taf. III 1
(Ausschnitt facs.)

von diesem Notar auch DH III 277 geschrieben
- Bogen links 118

Photo: in 2 Hälften (links + rechts) aufnehmen; auf beiden
Rückenmarken
/ rechts

München HStA, Rep. D1 F. 2 u. 6 ✓

Urbed. Hg. Ottos v. Schwaben f. Donkapitel
Bamby. (1048 - 1051), Orig.

Grünberg, Reg. S. III Nr. 247.

= Bamberger Urbed. Nr. 117

Orig.? voll. $\frac{1}{2}$ Jh. jünger!

27,5 x 21,5 cm; rechts oben kurz abwärts f. Siegel,

dieses nicht mehr vorhanden, keine Rückverweise

festgestellt nicht wie aufgetragen an, aber wohl mit

neuer Schreibansatz, jedenfalls selbe Hd. wie der übrige

Photo! erh ✓

Münden HStA, Rep. D1 F. 2 n. 7 = Bamberg ^{Uhd.} 120/

P. Leo IX. f. Bntem Bamberg

1052 Nov. 6

Ur.

Grünberg, Reg. S. 115 f. Nr. 258

Deliberatis igitur sanctis ac corroboratis omnibus supra-
dictis rebus eidem s^co loco. placuit addendum
inque ecclesiastici honoris a nostra apostolica aucto-
ritate. dicti amore et reverentia Clementis p^{re}ae
memoriae n^{ost}re predecessoris quem d^eus n^{ost}ro dispositione
ordine a prelatione huius loci ad s^cae Romanae
catholicae et ap^{osto}licae ecc^{lesi}ae ap^{osto}licum dignatus est

= preteritis

accersire et mirabilis e romanis finitimis de-
functionem eiusdem corporis reducere. volens hanc
ecclesiam et estimamus quasi novam tanto
decoratam esse patrono Romanamque contemptam
et sufficientem (= sufficientē) p̄tis^{xx} et p̄t̄is^x patribus
manere ornatam. quin etiam amorem et desiderio^x
fratrum quos in suis recipere ecclesiasticis sti-
pendiis. et cotidianis (amendand corr. p̄ cotidianis)
v̄r̄is v̄r̄a vicissitudine regere fr̄m. intras gestandi
licentiam concedimus. ea scilicet ratione et...

^x amore q̄
fug. officis?

elegere? rogare? (rogare?)

Minder HstA, Baumg Urkd. 120

(2)

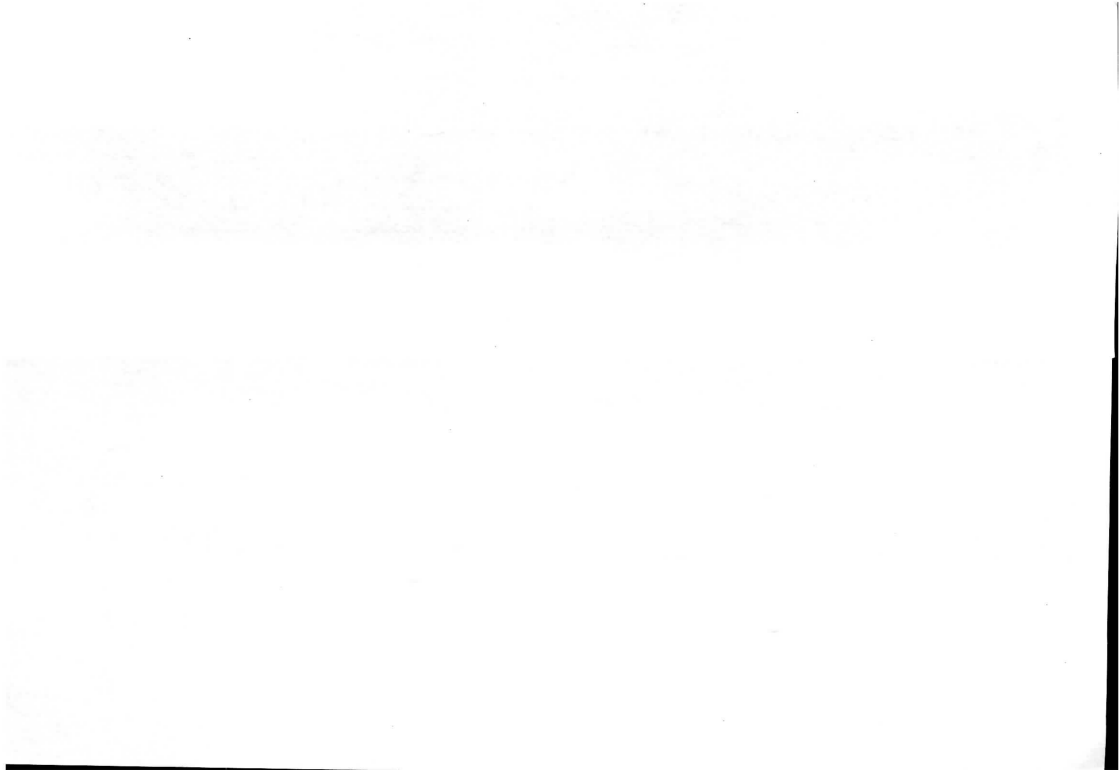
JL. 4283, Or., in Notar D

Kehr, Sammen + Palatzen, MiOG. Reg. Bd. 6,
S. 84 f.

für Baumg.

Brickner S. 28 A. 62

Facs. in S. Müller-Christensen, Das Grab des P.
Clemens II. im Dom zu Bamberg (1960) Abb. 14
[zu klein!]



München HStA Bamberg Ink. 121 = J 2.4287

Leo IX. f. Bamby 2.1.1053 (anno domini
Leoni noni papae in indict. VI)

Orig.

64 x 43 cm (ungleichmäßig)

1. J. f. Hundert

Kontext von in Buchdruck, wenig durch diplom. Verlängerungen
beeinträchtigt; ledd. gut; f. m. b. (von man von
den ausgezogenen Obulängen abstr.)

e + c m. d. a a m. c. l. r. g. R. d. e. b. e. n. B. a.

o. y. d. e. a. q. x. x.

dt.?

Dating in another hand

Kehr, Scrinium u. Palatium, in: MIÖG Erg.bd. 6, S.

84: von unbekannter Hand

von Guttenberg, Regesten der Bischöfe ... v. Bamberg
S. 117 f. Nr. 260 (ital. Perg.)

Photo: ohne H. u. u. ✓

München HStA, Bamberg Urkde. 122

Binch. Hartwig f. Domkapitel 1051-1053

Ziegler, in: ~~DfA~~ AfD. 27 (1981) S. 87 f.

Güttenbg. Reg. S. ~~H3 f. 114~~ Nr. 255:

Mn HStA Rep. D1 F. 2 u. 9 a. Or.

ox & g e n t Rumburg by appx = ann x x 1

45 x 56,5 cm

rechts unten auf gedrücktes Siegel Bischof Hartwigs

Rückvornumbe, darunter s. xi: Je Vraba in ieste anu...

Photos: rechte & linke H. getrennt; Rückansicht v. ich.

München HStA. Bamby. Urbed. 143 ✓

~~Bamby. Repert. Bamby. Dankenswer~~

Udskud f. Don. 144 Bamby. 1093 V 6

On.

Fiegler, in: AfD. 27 (1981) S. 97

Güttenberg, Reg. S. 283 f. Nr. 567. In HStA

Rep. D1. Fasz. 2 u. 10 b.

große, steile, fortgeriffene röhrende, gute Leinwand

34 x 29 cm ; kein na. Rückennäht

Legel des Dankapfels (S. Geosier) aufgedruckt

Photo and

Bowling

Bamberger Urk. 144

Arnold v. Langheim urkundet für Domstift Bamberg

1096 Aug. 6

Guttenberg, Reg. S. 286 Nr. 573

Xerk. (aus LBA 17arbj) noch.

1967-1968

1968-1969

1969-1970

1970-1971

München HStA, Hochstift Bamberg, Urkunden, Fasz. 2

(nr. 10a)

Bamberger Urk. 145

W. G. Neukam, Eine Restitution an den Bamberger Dom~~schatz~~
-schatz am Ende des 11. Jhs., in: 92. Bericht des
Hist. Ver. f. die Pflege der Gesch. des ehemal. Fürst-
bistums Bamberg, Jb. ~~15~~ 1952/53 (1953) S. 345 - 349
(mit Facs., verkleinert: Taf. XII)

Urkunde des Hgr. Ladislaus v. Polen

16 x 26,2 cm

Photo vorh. ✓



Gambj. StA, Bamberg Urk. 147

B Otto v. Bbg. taucht in. Altkinn

14,5 x 20,8 cm (unregelmäßig)

steile, eher dünne Schrift; ausgezogene Ober- +
Unterschlängen pp w g ft b

~~Ein~~ Siegelrest, mit Tieg. Resten befestigt, die
~~das~~ durch 2 Blätter der Urk. gezogen
keine Rückvermutung

Bamby. HA, Bambyer Urk. 152

Tradition der Richeid aus Donstf. Bamby 7-
Ministralen urk 1109

25 x 33 cm Gr.

Feyel auf Richeid angebracht; Trug-streife
mittels 2er Schritte durch die Urkde. gezogen,
auf der Vorderseite dem cc. 1/2 cm sichtbar;
auf dem Feyel S. S. Georgis

fehlt im Mittelbd. nicht; ausgezogene Ober- +
Unterlängen S a d n z of

Rückvorne Richeid der adelhalvingen von Hd.
des Urkden. - kreuzen

In der Urkde. ist von Rekt der ministeriales

haben beyensom canonisom die Rede

Bamby. SA, Bambyr Uk. 174

B. 070 I. v. Bamby f. M. d. l. s. j. 4. ~~25~~ 5. 1125

30,8 x 27,5 cm

Ridboumub . . . Rintpach

Die Datumszeile voll. von anderer Hand;
im übrigen von Schreiber der Fetsch. DH II 357-
BU 79

Anno dñice incarnat̃ m̃te cent̃ xxṽ indict. iii. feria i.
iiii n̄ Mai act̃ et̃ hec

Photo 11.10.94 von J. L.



^{chape} Die HSA = StA Baumg., Ms. gel. 383

DH III 405 f. Neustadeln Butthold

1054 Apr. 12

Feld; Chulinfut über Bist. Baumg.

c. XII? 27,5 x 43 m

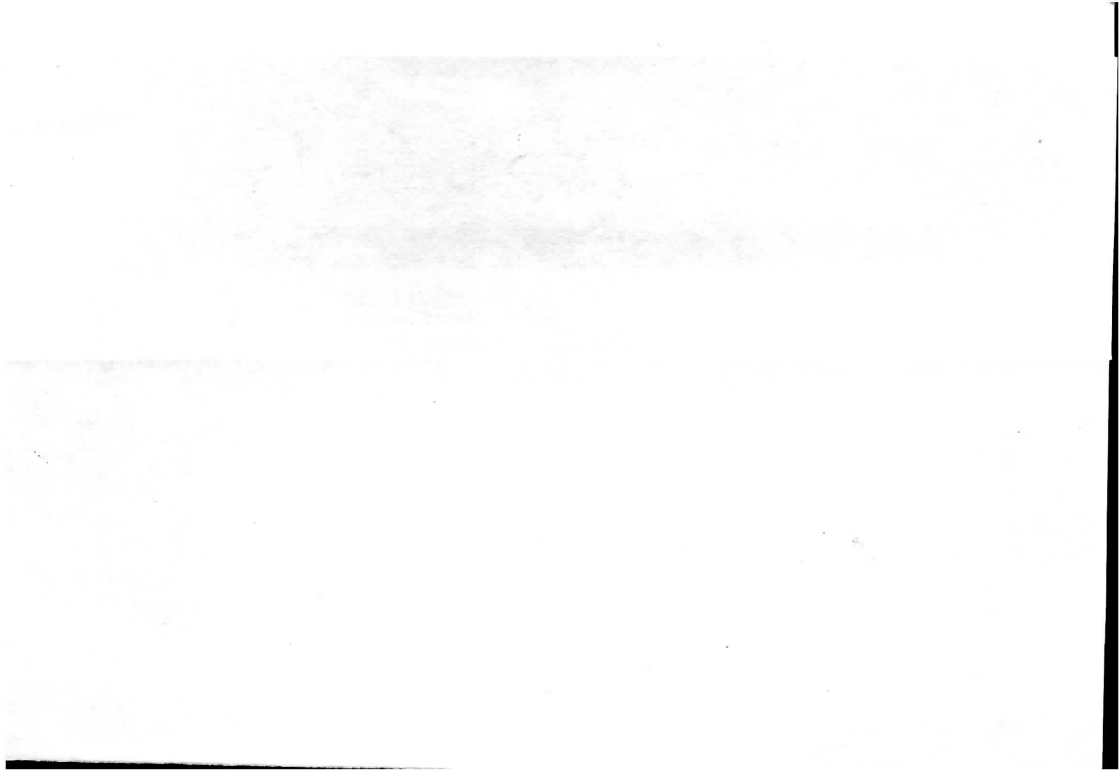
stärkste Proportionen im Mittelbd. c. XII ex?

ep L b?

g g g

Rückwende Rotenbad, vill. von Hd. des Mittelbd. abwärts,
aber nicht zu best. sein, weil teilweise Übergangs-
Chulinfut über Bistum Baumg.

Photo: oben 4. / 1. u.



chem. Tri HSTA = STA Baumg; Kaimusel. 8 73 ✓

DH III 395 f. Oberrichbach 1050/700 29

Feldg (An.) Aufseher der Bors. Baumg.

c. XII

sehr gute Lsgt., Fund klein



Baumy StA, Mgr. Adolf Bayreuth, Altm. Rechnung

Rep. A 233 Nr. 9665 ✓

Umschlag, Bl. eines Ts. kann., ca. 45 x 36.7 cm,
an der einen Seite + unten beschnitten, 2spalt.

Altm.: „Tartarulan-Rechnung [sic!] über das Amt
Hallenstein Anno 1665“

Incapr. too. Nisi et locum inter cordi too. Nemo
enim - ibi ut et con hunc. Explicit tract de psalms
XC. Adfendite ad psalmum. Del nobis dñs sperare
minima que hic continentur - oratio m. Et patet
emendandi. et fla/ Sp. 2 Inc.: Et dicat quod accidit in
psalms. [B] non est con piteri dñs + psalms nonum

to alitissime. Titulus psalmi LXXI PSALMUS CANTICI IN
DIE SABBATI. Rex et ludicrius dies - habens unde
te excores

Italian. n. XI

Inmensa vultu

Agustin, Enarrationes in psalmos 91, Regue
PL. 37, Sp. 1171f. #

Photo: Rückseite der ~~Handlage~~ Einbds. außen (in unalt
Agst. - Wandteichen - Pakementen) / erh.

Bamby. STA A 246/L. 963 Nr. 3

Antiphonale (Frey.) ~~11. Jh.~~ eher 12. Jh.!

"manusk. für Kel. Nidelsby. geschrieben"

4 Seiten = 1 Doppelbl. Maße: $30,5 \times 20,5$ cm

K. Schlager / Th. Wohuhass, Spüren Bamby.

Choralgesh. in Fragmenten mit Notation

aus d. Staatsarch. Bamby, in: H.-M. Ver. f.

der Pflege d. Gesch. d. ehem. Fürstbistums Bamby.

119. Band (1983) S. 34 f., mit (viel zu
kleinen) Abb.

Photo vorhanden - ob in der richtigen Größe?
hant, ederge Cap. talis rustica!

Baumg. St A A 246 / L 963 Nr. 6

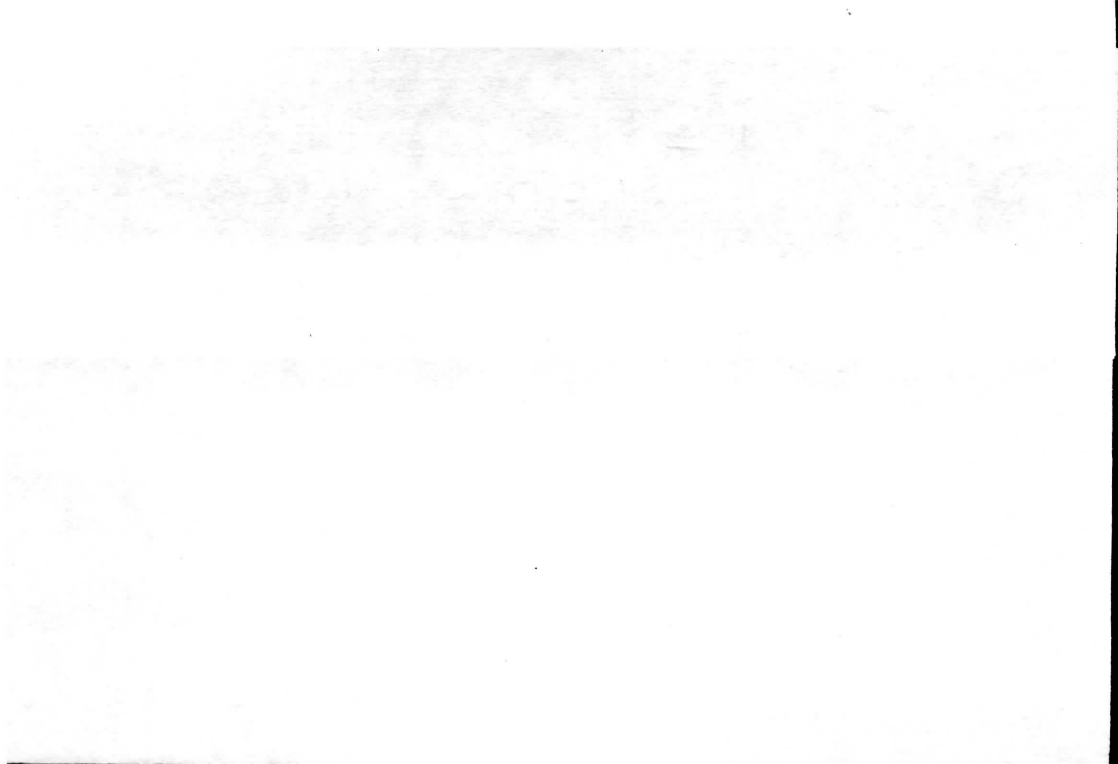
~~Prosper?~~ s. IX 8 Conc. Agostinians 876

1 Doppelbl., 23.8 x 16 + 17 cm, beschriftet

Prov.: Rindl. zu Standbeil 3828 (Finsbeil in
St. Gangolf f. 1572-93)

Bischoff. kar. Hss. Nr. 188: dt.-insular s. IX $\frac{2}{3}$

Metropolit. all. erb. ✓



Baumg. St A, A 246 / L 963 Nr. 11 ✓

1 Doppelbl., 24 x 19 cm, oben wohl chr. beschützte
Sakramentenaufgaben.

Prov.: Rindb. von Rep. A 231^m Nr. 25024 (Rechnung)

Kartenamt Forchheim 1483/84)

relativ gute Schrift, nach rechts geneigt, breiter, runder Form
keine vork. St-Ligation, keine cl-Ligation

ð æ g e r t n q' x d - æ r b' p t̃

kurze Oberväuelen; s, f, k, x + y ohne Unterväuelen

Cap. rustica der Rubriken wenig gepflegt, rot
dt. (Yunkers. Reide?) s. x̄ in.

Fer. II - IV in abd. tertia

Don. IV in quadr., fer. II - III in abd. quartae

cf. Bamby. Staatsbitt. Lit. 1, f. 3^r!

Phosor: alles (derotane ieiomi; maculis pingatos;
utros. te meramur; tra uos dūe protectione) ub. ✓

Baumg. S+A ~~L~~ A 246 / L. 963 Nr. 16

1 Perg. r. t. d. 6,2 x 6 cm, stark beschädigt

s. IX f. 23

et manu salomonis

lato fili decem trib

orro una tribus R

= 3. Reg. 11, 31 - 32

caus tod. ... T

data mea

a mea

iferam actem regnum de

manu fili: eius et da

fili decem tribus

= 3. Reg. 11, 34 - 35

AT! 2

Biershoff, Karol. Hss. Nr. 189: Bründ? ~ IX 1/3

Thom. Van der Reding 1533 des Beneficentius S.
Thomae be St. Stephan

Nikrophilus: alles ent. ✓

Bamberg St. A

Koll. ^{Rep.} St. Jakob B 101 Nr. 7

sq. Gründsbuch v. St. Jakob (Traditionen) 19x13cm
mehrere Seiten mit verschiedenen Personen darstellend,
darunter ausnehmend ein (H. genüss.?) Kg.,

A. XII ca. 1150

C. A. Schweitzer, Das Gründungsbuch des Collegial-Stifte
St. Jacob, in: 21. Bericht über das Wirken des histori-
schen Ver.s zu Bamberg (1858) I. Beilage S. I - XXVII,
1 - 49

f. 1 + 2 = m. pag. leer, f. 3^r leeren Doppelrahmen rot + gelb

f. 3^v H. e. Maria

f. 4^r gepanzerte H. e. mit Fingerring, Helm, Schild, Helm, an

Drachen stehend (Michael?)

4^v H. u. m. Schriftbd. (oder -rolle) Jacob?

5^r Birl. u. Kunde

5^v " u. Spruchbd. (oder Urkunde? leer)

6^r " bloß u. Maße + Krummstab

6^v Feinst. u. mit langem Schriftbd. (in beiden Hdn.)

7^r Kg. mit Szepter (+ Krone? )

7^v Birl. u. Schriftbd. (leer)

8^r Feinst. u. m. Schriftbd. (leer)

8^v Papst u. langem Stab Maße + Schriftbd. (leer) = Coelash.
!! (von diesen Urkde. ~~9^a~~, von 1143 ~~7~~ an f. 9^a. 12^a)

5^v, 6^r, 7^v, 8^v: T-förmiges Bd. u. kurzen ("Pallium"?)

Baumg. StA., Ber. Kl. Michelsbg. B 110 Nr. 59 (1)

~~de~~ Annus 1677

Rinnd. außen 2 Doppelbl.

vorn: $28,5 \times 16$ bzw. $28,5 \times 21$ cm

hinten: $22,5 \times 21,5$ und $22,5 \times 16$ cm

z.T. mit Papier verklebt

Schrift mit Holzröß, zieml. gut
theolog. Traktat (~~Trichscholastic~~)

~~($\overline{x}^1 \overline{x}^2$)~~ (od. $\overline{x}^{13}$)

König?

Dangeren bei reiben, Michelsbg S. 44, 145, 229

Platon/Plutarch: et medicamentum vultus; ab illo
des vultu a quo ✓ est.

Augustin. De generad literam $\bar{x}$ c. 20 §

36 - c. 21 § 37, c. 22 § 38 - c. 24 § 40.

$\bar{x}$ c. 13 § 17 - c. 15 § 20, ~~Sp. 436 f.~~

Regne PL. 34. Sp. 424 - 426, 436 f.

Silvestre. Adalhard

Baumby. STA, Best. Kloster Nicholsburg, Rep. B 110 (2)

Nr. 59

Unser Einbd. außen 2 Doppelbl. ; von 29,1
 $\times 15,9 + 21,4 \text{ cm}$, hinten 22,2 $\times$ 21,3 + 16,2 cm

Inc. vom (auf Rücken) *ge divini ordinis sibi*
ne periculum ē diabolus
sens? Neqz de ipsa
iā totam q̄dam hēctē
...
ca nōstantē ē

et illo dō von a q̄o annu bonu esse non posse, unde ē

Inc. hinten: *et medicamentū vltimis*

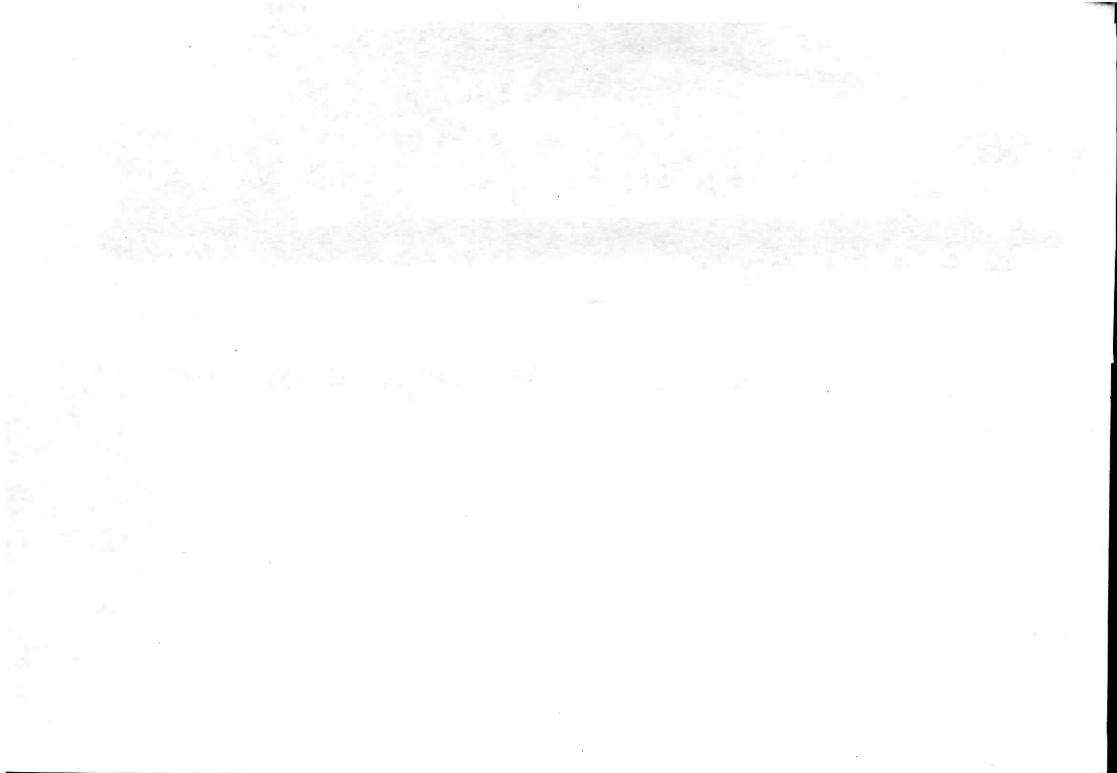


Baumg. StA, Standbuch 4860/3
" 4861/9

St. St. Gangolf B 98 Nr. 23

alle 3 eingekunden in je 1 großes Bl., 2spaltig,
einer Kolumn. zu AT; gr. mittelgroße Schrift

4860/3 + 4861/9 Triv.: St. Stephan Baumg.



Bamby STA, Standbild No. 4861/9

L. bellus commun ac reddi tunc Benefici SS. A.A.
Petri + Pauli in Ecclesia S. Stephani Bambyae
collegiata ... Anno Domini 1658

Mumley, 1 Bl. 37,7 x 37,3 cm, 2 spall., Inven-
tate verklist; and Vorderseite teilweise verklist
an der innern Aggenkammer.

Inc. formis qd' non incipit extitit = Sp. 1413 C
in unius mala opus limantur.
in vixima quanta de nunc
demonstrat pueris...

Sp. - non put. cum + arboribus/

Sp. 2: sentibus in nuncque contextam que tuncal que-
- Sp. 1414 B

quid att-^{sp. 1417C}gust ... (not:) et ^{sp. 1417C}lucensur copum. in
in gladi... no. In die illo dicit dñs exequitur.
... Expe. ad aggem propletem et in vitione
quanta sed tantum = Sp. 1414D

S. II, vill. Nidelsberg

Hieronymus, In Aggem c. 2, PL. 25, sp. 1413 C-
1414D

Photo: Außenseite des Einbds. (wie gel. orange geant) ^{unh.}

Baumg StA, Handb.-No. 4862/1 ✓

Mundlag, Test einer Bl. 5 $37,5 \times 20$ cm,
unter belüftet (außer dem Rand, fehlt auch
noch Text), 2spalt., von der 2. Sp. mit
geringen Buchstabenwerte erhalten

außer Sp. 2: ordnen konnte ich nicht feststellen. Consonanten
folge darüber - erste abhängt von 1. Extremante

innen Sp. 1: ^{= Luc. 1, 1 - 30} Consonanten ordnungswahrscheinlich -
beide --- te in mit Consonanten (+ noch 2 obersicheren
festen), nach Bles-Huritz Luc. I, 5 - 30

außer Bles-Huritz: Lucan II u 2 Verse - III 14

außen Sp. 1 mes

l dñ

te

olite

agni

uu.

innen Sp. 2: za

löl

el re

el di

uu.

Tab. u. Resubitel, n. 8

Fragen. dient als Muralley f. Tapischift mit Bamberg
Aufzeichnungen 17. Jhr.

Photo: Muralley, Innenseite vom (conatant) Teil.

Baumg. Stadt A, A 24 Y (Fragm. 43)

1 Bl. Inscr. Testimonia de de resti passione

33,2 x 25,7 cm 2 spalten beidseitig

abgelesen aus B 9 Nr. 550, 1624/25

Muziale

CLA. 8, S. 4 Nr. 1032

X erst. vorh. ✓

